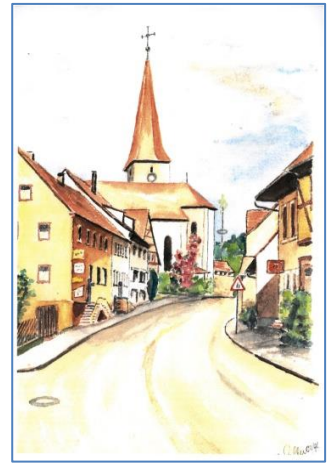




AUSGABE 09/2018
25.08.2018
JAHRGANG 33



Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachslanden



Kirchweihumzug in Sondernohe



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienste

Erkrankungen, derentwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Notruf für Rettungsdienst
und Feuerwehr

112

Für alle medizinischen Notfälle und alle
Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Fest-
netz und Handy.

Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Inter-
net unter www.zahnnotdienst.de bzw. unter
www.zahnnotdienst.info.

Zahnarztpraxis

Dr. Gerd-Klaus Zoellner

Wiesenstraße 2

91604 Flachslanden

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

Sprechzeiten in Flachslanden:

Mittwoch und Freitag

8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Sprechzeiten in Diethenhofen:

Montag, Dienstag und Donnerstag

8-12 Uhr und 14-19 Uhr

Ärzte

Dr. med. Ingo Hartmann

Allgemeinmedizin

91604 Flachslanden, Marktplatz 1

Telefon: 09829/9 32 92 77, Fax: 9 32 92 78

Öffnungszeiten:

Montag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Termine nur nach Vereinbarung

Dr. med. Uwe Keppler

Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland

Tel. 09828-911892

Sprechzeiten in Rügland

Montag 12.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag 12.30 bis 16.00 Uhr

Freitag 07.30 bis 10.00 Uhr

Do. Blutentnahme nach Vereinbarung

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die
Hauptstelle in Weihenzell, Tel. 09802-9581560

Äußere Ansbacher Straße 14, 91629 Weihenzell

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

Herausgeber: Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister
Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,
Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704,
E-Mail: hans.henninger@flachslanden.de

Anzeigenannahme: Markt Flachslanden, Schulstr. 2,
91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax:
09829/9111-21,

E-Mail: poststelle@flachslanden.de

karin.zink@flachslanden.de

gabriele.kuhn@flachslanden.de

Druck: Druckerei Feuerlein, Hauptstraße 29,
91459 Markt Erlbach

Auflage: 1 100 pro Ausgabe

Verteilungsgebiet: Alle Haushalte in der Gemeinde

**Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden
erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden
Monats.**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wertige Gäste,
am ersten Wochenende im September findet jedes
Jahr die **Kirchweih in Sondernöhe** statt. Dazu darf ich
Sie herzlich einladen. Kommen Sie und feiern Sie mit
den Sondernöher Bürgerinnen und Bürgern die Kirch-
weih 2018, die wie immer in der Dorfmitte am Gast-
haus Stöhr stattfindet. Den Kirchweihumzug am
Sonntagnachmittag mit dem Ausgraben des Bierfas-
ses am Kemmathbach, musikalisch umrahmt von der
Trachtenkapelle Sondernöhe, sollte man mindestens
einmal im Leben gesehen haben.

Ich wünsche Ihnen schöne und unbeschwerte Kirch-
weihstage in Sondernöhe.

Hans Henninger, 1. Bürgermeister

KIRCHWEIH-PROGRAMM

Donnerstag, 30. August

Fränkische Schlachtschüssel - Gasthaus Stöhr

Freitag, 31. August

Fränkische Schlachtschüssel - Gasthaus Stöhr



Samstag, 1. September, um 14.00 Uhr

Aufstellen des Kirchweihbaums

Sonntag, 2. September, um 10.00 Uhr

Festgottesdienst zur Kirchweih, musikalisch umrahmt von der Trachtenkapelle Sondernohe

Sonntag, 2. September, um 13.30 Uhr

Kirchweihumzug mit den Kerwabuam und -madli

Montag, 3. September

Kirchweihausklang mit der Trachtenkapelle Sondernohe und der Verlosung des Rehbocks



Abfallentsorgung

Papiertonne

Freitag, 31. August 2018
Montag, 01. Oktober 2018

Gelber Sack

Montag, 17. September 2018
Montag, 15. Oktober 2018

Restmüll

Montag, 03. September 2018
Montag, 17. September 2018
Montag, 01. Oktober 2018

Biomüll

Dienstag, 04. September 2018
Dienstag, 18. September 2018
Dienstag, 02. Oktober 2018

Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

Gebühren:

Normaler Bauschutt:	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinstmenge	5,00 €

Gipshaltiger Bauschutt:	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinstmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/918-560
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

Gründeponie

Gartenabfälle können jeden Samstag von 15.00 bis 16.00 Uhr in das Fahrsilo an der Hochstraße gebracht werden.

Gebühren:	1 cbm	9,50 €
	½ cbm	5,00 €
	Kleinstmenge	2,50 €

Altpapier- und Altkleidersammlung

Jeden Samstag von 09:30 – 11:30 Uhr nimmt der Kleintierzuchtverein Flachslanden an seinem Vereinsheim, Borsbacher Straße 9, 91604 Flachslanden, Altpapier, Altkleider und Pappe an.

Kleintierzuchtverein Flachslanden

Amts- und Mitteilungsblatt Oktober 2018

Redaktionsschluss: 21.09.2018

Erscheinungstermin: 29.09.2018

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Amtliche Bekanntmachungen

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Samstag, 22.09.2018, zwischen 11:05 und 11:20 Uhr

Fundsachen

- Mercedes-Schlüssel, Marktplatz, Kirchweih Flachslanden
- Stirnlampe, Fußweg, Am Weiherholz
- Schwarze Turnschuhe, Marktplatz, Kirchweih Flachslanden

Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration



Aufruf des Bayerischen Staatsministeriums des Innern und für Integration an die Beschäftigten der Allgemeinen Inneren Verwaltung vom 27. Juni 2018

Übernahme von Wahlämtern durch Angehörige des öffentlichen Dienstes

Landtags- und Bezirkswahl am 14. Oktober 2018

Am 14. Oktober 2018 finden die Wahlen zum Bayerischen Landtag und zu den Bezirkstagen statt. Für die Bildung der Wahlvorstände benötigen die Gemeinden eine große Zahl ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und -helfer.

Besonders die Angehörigen des öffentlichen Dienstes sind aufgrund ihrer Stellung und ihrer Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Staat aufgerufen, sich für das unsere Demokratie prägende Element der Wahl als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer einzusetzen. Es wäre daher sehr zu begrüßen, wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Allgemeinen Inneren Verwaltung mit gutem Beispiel vorangehen und sich für die Übernahme von Wahlehrenämtern bereit erklären würden.

Angehörigen der Allgemeinen Inneren Verwaltung, die als Wahlhelferinnen oder -helfer bei der Landtags- und Bezirkswahl mitgewirkt haben, kann für die Beanspruchung am Wahlsonntag Freizeitausgleich von einem Tag gewährt werden, sofern dienstliche Belange nicht entgegenstehen. Beschäftigte, die nur zur Stimmenauszählung nach Schließung der Wahllokale eingesetzt waren, können einen halben Tag Freizeitausgleich erhalten.

Bei Interesse zur Übernahme des Wahlehrenamts wenden Sie sich an das Wahlamt des Marktes Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,

Tel. 09829/9111-0, sofern nicht Ihre Personalstelle die Anmeldung bei der Gemeinde übernimmt.

Wie bisher bleiben von diesem Appell allerdings Polizeivollzugsbeamte und Angehörige des IuK-Betriebspersonals der Polizei ausgenommen, da deren Einsatzstärke nicht durch die Übernahme eines Wahlehrenamtes beeinträchtigt werden darf. Übernehmen Beschäftigte aus diesem Bereich gleichwohl freiwillig ein Wahlehrenamt, können sie dafür später keinen Freizeitausgleich erhalten.

Vielen Dank für die Bereitschaft zum staatsbürgerlichen Engagement.

Günter Schuster
Ministerialdirektor

WAHLBEKANNTMACHUNG zur Landtagswahl und zur Bezirkswahl am 14. Oktober 2018

1. Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.
2. Die Gemeinde ist in 4 Stimmbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom 10.09.2018 bis 23.09.2018 übersandt werden, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abzustimmen haben.
3. Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:30 Uhr im Rathaus des Marktes Flachslanden, Sitzungssaal, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, zusammen.
4. Stimmberechtigte Personen können nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zu den Abstimmungen mitzubringen.

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat zwei Stimmen für die Landtagswahl sowie zwei Stimmen für die Bezirkswahl. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt werden.

Im Einzelnen erhält die Wählerin/der Wähler folgende Stimmzettel:

- einen **kleinen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Stimmkreisabgeordneten (**Erststimme**),
- einen **großen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten (**Zweitstimme**),



- einen **kleinen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirksrats im Stimmkreis (**Erststimme**),
- einen **großen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirksrats im Wahlkreis (**Zweitstimme**).

Auf jedem Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden.

Die Wählerin/Der Wähler kennzeichnet durch je ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem Stimmzettel mit den **Stimmkreisbewerbern**, welcher Stimmkreisbewerberin/welchem Stimmkreisbewerber, und auf dem Stimmzettel mit den **Wahlkreisbewerbern**, welcher Wahlkreisbewerberin/welchem Wahlkreisbewerber er/sie seine/ihre Stimme geben will.

Die Stimmzettel müssen von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine bzw. hinter einer Sichtschutzvorrichtung des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und mehrfach so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Stimmberechtigte, die einen **Wahlschein** haben, können an den Abstimmungen
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des auf dem Wahlschein bezeichneten Stimmkreises
 - oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** abstimmen will, erhält vom Markt Flachslanden auf Antrag mit dem Wahlschein folgende Unterlagen:

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- einen weißen Stimmzettelumschlag für die Landtagswahl,
- einen blauen Stimmzettelumschlag für die Bezirkswahl,
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 14. Oktober 2018 bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl ausüben haben, ergeben sich aus dem **Merkblatt für die Briefwahl**.

- Stimmberechtigte können ihr Stimmrecht **nur einmal und nur persönlich** ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3, § 108d des Strafgesetzbuchs).

Flachslanden, 14.08.2018

Henninger

1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl und die Bezirkswahl am 14. Oktober 2018

- Das Wählerverzeichnis für die Landtags- und die Bezirkswahl für den Markt Flachslanden wird in der Zeit vom **Montag, 24. bis Freitag, 28. September 2018** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereit gehalten**. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Stimmberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.
- Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat. Wer das

Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von Montag, 24. bis **spätestens Freitag, 28. September 2018, 12:00 Uhr** im Rathaus, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 23. September 2018 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 241 Ansbach durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Stimmbezirk) dieses Stimmkreises** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person.

Der Wahlschein kann bis zum Freitag, 12. Oktober 2018, 15:00 Uhr, im Rathaus, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn

- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 23. September 2018) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,
- b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter a) genannten Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der o.g. Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Diese Stimmberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zu Wahltag,

15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) stellen.

6. Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

7. Mit dem Wahlschein erhält die stimmberechtigte Person

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- zwei Stimmzettelumschläge (weiß und blau),
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 13. Oktober 2018), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Stimmberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Stimmberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern.

9. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 14. Oktober 2018 bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl ausüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Flachslanden, 14.08.2018

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Niedrigwassersituation - Entnahmen aus Oberflächengewässern

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit sind die Abflüsse an den Gewässern auf ein niedriges bzw. sehr niedriges Niveau gefallen. Entnahmen aus Flüssen und Bächen für Berechnungszwecke können bei den derzeitigen Abflussverhältnissen zur Schädigung der Gewässer bzw. deren Biozönose führen. Deshalb ist derzeit von Entnahmen - auch im Rahmen des Anlieger- oder Gemeindegebrauchs – abzusehen. Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach wird im Rahmen der technischen Gewässeraufsicht schwerpunktmäßig Kontrollen durchführen.“

Jürgen Scharvogel
Wasserwirtschaftsamt Ansbach

Bekanntmachung Haushaltssatzung des Schulverbandes Mittelschule Lehrberg für das Haushaltsjahr 2018

Der Schulverband Mittelschule Lehrberg hat am 16.05.2018 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

Das Landratsamt Ansbach hat mit Schreiben vom 12.07.2018 AZ 910-10 SG 22 die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die Satzung wird nachstehend gemäß Art. 65 Abs. 3 GO amtlich bekannt gemacht. Danach liegt der Haushaltsplan eine Woche öffentlich in der Geschäftsstelle des Marktes Lehrberg, Sonnenstr. 14, 91611 Lehrberg auf.

Auf Grund der Art. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes -BaySchFG-, Art. 40 Abs. 1 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Schulverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt ab im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben 398.800 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben 122.900 €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2017 auf 306.000 € festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage).
2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2017 auf 174 Verbandsschüler festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 1.759 € festgesetzt.
4. Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.

Lehrberg, den 30.07.2018

gez. Renate Hans
Schulverbandsvorsitzende

Tag des offenen Denkmals®

Am Tag des offenen Denkmals, am 9. September 2018, findet im Heiligen Grab und im Anschluss in der Kirche in Virnsberg eine Führung statt. Beginn ist um 13:15 Uhr.



Das Heilige Grab in Virnsberg

Anton Hofmann
Beauftragter für das Heilige Grab



Vorhaben Flachslanden 2 – Einfache Dorferneuerung

Maßnahme Neugestaltung der Ortsstraßen Rosenbacher Straße, Schulstraße und Wiesenstraße

Die Vereinbarung und damit die Einleitung des Vorhabens tritt mit der Unterzeichnung des Übereinkommens am 08.08.2018, im Rahmen des Richtfestes des Arzthauses, in Kraft.

Private Maßnahmen können nun gefördert werden, soweit diese im gestalterischen und direkten räumlichen Zusammenhang mit der Neugestaltung der Ortsstraßen Rosenbacher Straße, Schulstraße und Wiesenstraße in Flachslanden stehen. Die Förderung richtet sich nach der Anlage zu Nr. 2 DorfR, Nrn. 2.11 bis 2.13 und dem in der anliegenden Karte, M = 1:1.000 dargestellten Fördergebiet. Förderanträge sind vor Maßnahmenbeginn an das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach, zu richten. Der Antragszeitraum für

die Förderung der privaten Maßnahmen erstreckt sich bis 31.12.2020. Maßnahmen können nur gefördert werden, wenn sie bis spätestens drei Jahre nach Ende dieses Antragszeitraums ausgeführt und die Rechnungsnachweise beim Amt vorgelegt worden sind.

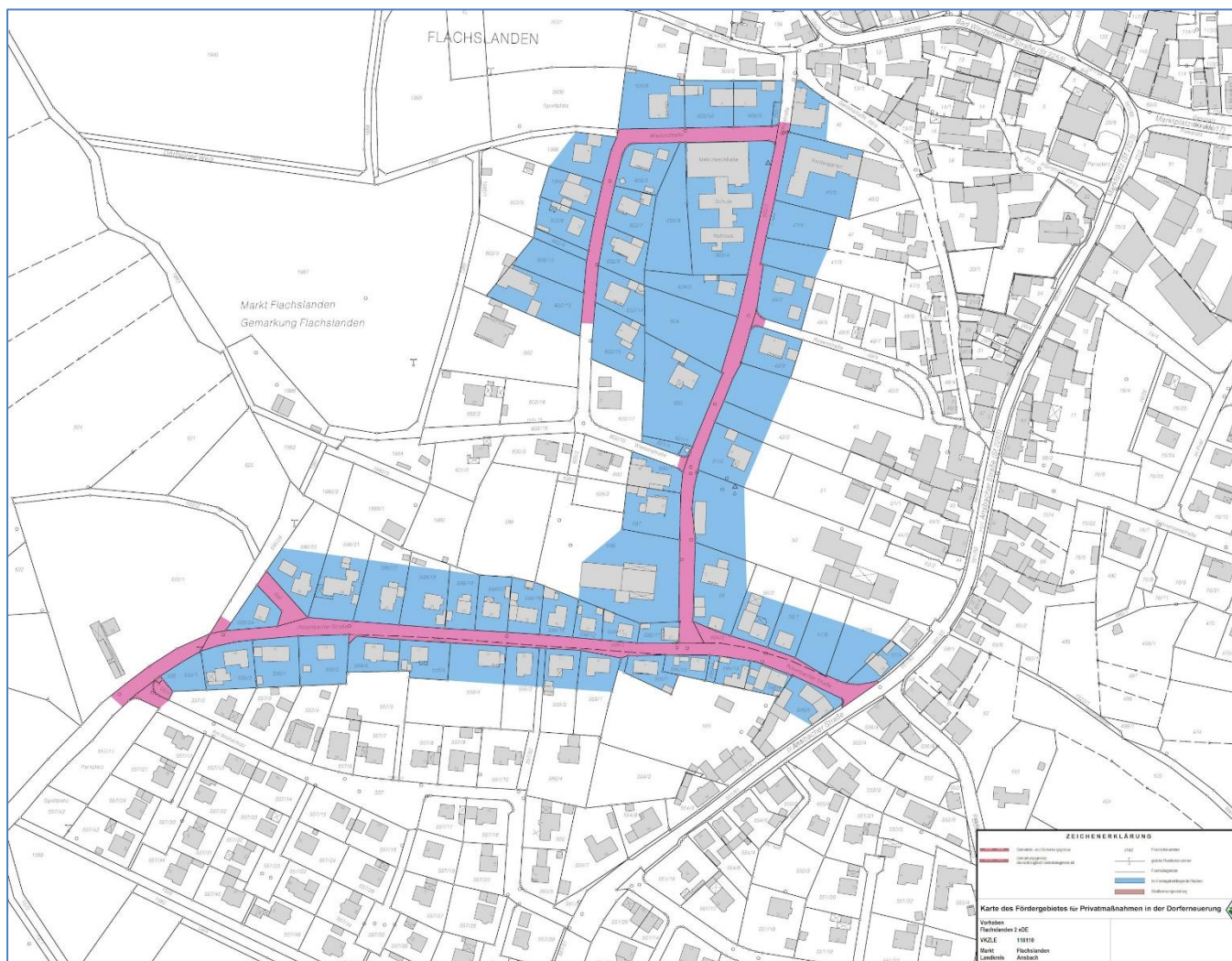
Das Amt bestellt Frau Eva-Maria Fell, Tel. 0981/ 59 12 21, als Betreuerin des Vorhabens. Diese ist Ansprechpartnerin des Marktes Flachslanden in allen Fragen der einfachen Dorferneuerung Flachslanden 2. Zum Vertreter der Betreuerin wird Baurat Richard Geltner, Tel. 0981/ 59 13 99 bestellt.

Förderanträge erhalten Sie beim Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden.

Hans Henninger
Erster Bürgermeister

Gerhard Jörg
Ltd. Baudirektor

Am Mittwoch, 12.09.2018 um 19.30 Uhr findet im Gasthof Rose eine Informationsveranstaltung über die Förderung privater Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung statt. Hierzu werden alle Grundstückseigentümer im Dorferneuerungsgebiet herzlich eingeladen.



Grundsteinlegung für Arztpraxis in Flachslanden

FLZ-Bericht von Alexander Biernoth:

Der Neubau des Arzthauses am Marktplatz in Flachslanden geht voran. Mit einer Andacht wurde am Donnerstag, 02.08.2018 nun der Grundstein für den Neubau gelegt, für den die Marktgemeinde 845.000 Euro ausgibt. In dem Haus, das an der Stelle des abgebrochenen Engerer-Hauses errichtet wird, werden neben der Arztpraxis auch noch zwei Wohnungen entstehen. Schon im Januar soll die Arztpraxis, die an Dr. Markus Raster vermietet wird, eröffnet werden.



Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik, Spengler Rudolf Neumeier, Architekt Rudi Hirsch und Bürgermeister Hans Henninger beim Befüllen der Grundsteinkapsel (von links). Foto: Biernoth

In dem Grundstein, der in die Bodenplatte des Hauses versenkt wurde, hat Bürgermeister Hans Henninger einige Münzen, aktuelle Zeitungen, darunter auch eine Ausgabe der Fränkischen Landeszeitung, sowie eine Übersicht über die Entwicklung Flachslandens seit der Eingemeindung 1972 und eine Urkunde mit Daten zum Neubau eingelegt.

Die Marktgemeinde Flachslanden hatte im März 2017 das Engerer-Haus, direkt an der Kirchhofmauer erworben und nachdem erste Überlegungen zum Umbau des Anwesens zum Heimatmuseum nicht umgesetzt wurden Überlegungen zum Abriss angestellt. Im Januar 2018, so erinnerte Bürgermeister Henninger, habe der Arzt Dr. Markus Raster der Gemeinde ein Angebot unterbreitet, ab 2. Januar 2019 eine Hausarztpraxis in Flachslanden betreiben zu wollen. Am 20. März 2018 hatte der Marktgemeinderat den Abbruch des Engerer-Hauses sowie den Neubau einer Arztpraxis beschlossen. Im Juni 2018 wurde die Baugenehmigung erteilt und das Amt für Ländliche Entwicklung hat eine Förderzusage gegeben. Am 25. Juni haben dann die Abbrucharbeiten begonnen. Am

8. August ist bereits das Richtfest geplant, so kündigte Bürgermeister Henninger an, der sich zuversichtlich zeigte, dass der Neubau zum Jahresende bezugsfertig sein wird.

„Vorzeigeprojekt“ wächst

FLZ-Bericht von Alexander Biernoth:

Schon zwei Wochen nach der Grundsteinlegung konnte nun an der neuen Arztpraxis Richtfest gefeiert werden. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung der Zimmermeister Markus Berger den Richtspruch gesprochen und ein kleines geschmücktes Bäumchen auf dem Dachfirst aufgerichtet. Wir wollen, so sagte es Bürgermeister Hans Henninger, „dass unsere Gemeinde in Zukunft eine gute, verlässliche und dauerhafte ärztliche Versorgung hat“ und deshalb hat sich die Marktgemeinde entschlossen, das alte Engerer-Haus zu erwerben, abzubauen und durch einen Neubau an gleicher Stelle zu ersetzen.

Am 2. Januar 2019 wird Dr. Markus Raster in dem Neubau seine Arztpraxis eröffnen. Die Kosten des Neubaus in Höhe von 845.000 Euro werden vom Freistaat Bayern durch das kommunale Wohnbauförderprogramm sowie durch Mittel aus einer Einfachen Dorferneuerungsmaßnahme für den Abbruch des Gebäudes und den Bau der Arztpraxis bezuschusst.



Der Posaunenchor Flachslanden umrahmte das Richtfest musikalisch

Der Leiter des Amtes für ländliche Entwicklung Ansbach, Gerhard Jörg, berichtete, dass mit der einfachen Dorferneuerung auch Maßnahmen zur Sicherung der medizinischen Grundversorgung gefördert werden. In Flachslanden werden neben dem Arzthaus auch der Neubau eines Pflegeheimes mit Mehr- generationenhaus gefördert. Die Abbrüche des Engerer-Anwesens und des Behacker-Hauses für das Pflegeheim werden gefördert wie auch der Bau der Arztpraxis. Für die Arztpraxis erhält die Gemeinde einen Zuschuss von 40 Prozent der förderfähigen Kosten von 408.000 Euro, maximal 150.000 Euro. Für die beiden Gebäudeabbrüche, so Jörg, werden maximal

60.590 Euro ausbezahlt. Beide Maßnahmen seien ein ganz wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Grundversorgung in der Marktgemeinde und er betonte, dass zwei Vorzeigeprojekte geschaffen werden, „für welche Sie von vielen beneidet werden“. Gerhard Jörg betonte, dass im Rahmen der einfachen Dorferneuerung auch private Maßnahmen entlang der Rosenbacher Straße, der Schul- und der Wiesenstraße, deren Sanierung ansteht, gefördert werden können.



Zimmermeister Markus Berger beim Richtspruch an der neuen Arztpraxis am Flachsländer Marktplatz. Foto: Alexander Biernoth

In dem Haus, das an der Stelle des abgebrochenen Engerer-Hauses errichtet wird, werden neben der Arztpraxis auch noch zwei Wohnungen entstehen.

Die Marktgemeinde Flachslanden hatte im März 2017 das Engerer-Haus, direkt an der Kirchhofmauer erworben und nachdem erste Überlegungen zum Umbau des Anwesens zum Heimatmuseum nicht umgesetzt wurden Überlegungen zum Abriss angestellt. Im Januar 2018, so erinnerte Bürgermeister Henninger, habe der Arzt Dr. Markus Raster der Gemeinde ein Angebot unterbreitet, ab 2. Januar 2019 eine Hausarztpraxis in Flachslanden betreiben zu wollen. Am 20. März 2018 hatte der Marktgemeinderat den Abbruch des Engerer-Hauses sowie den Neubau einer Arztpraxis beschlossen. Im Juni 2018 wurde die Baugenehmigung erteilt und das Amt für Ländliche Entwicklung hat eine Förderzusage gegeben. Am 25.

Juni haben dann die Abbrucharbeiten begonnen. Bürgermeister Henninger zeigte sich zuversichtlich, dass der Neubau zum Jahresende bezugsfertig sein wird.

Nach 22 Jahren Abschied aus dem Gemeinderat

FLZ-Bericht von Andrea Frank:

Nach 22 Jahren und drei Monaten hat Werner Ehemann (Liste für Alle) sein Ehrenamt als Gemeinderat von Flachslanden aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt.

Bürgermeister Hans Henninger dankte dem scheidenden Ratsmitglied für seine Dienste. „Du warst einer von denen, die sich sehr aktiv eingebracht haben.“ Ehemann sei, so brachte es Henninger auf den Punkt, „von einer christlichen Grundhaltung geprägt“, manchmal sehr emotional, dabei aber immer sachlich und zielorientiert.



Mit einem Geschenk hat Bürgermeister Hans Henninger den langjährigen Gemeinderat Werner Ehemann (links) verabschiedet. Foto: Andrea Frank

Das Gemeindeoberhaupt ließ Revue passieren, welche Entscheidungen während der 22 Jahre im Gremium getroffen wurden, darunter die Erweiterung des Kindergartens, der Bau der Kläranlagen in Borsbach und Sondernohe, die Dorferneuerung in Flachslanden und seinen Ortsteilen, der Umbau des Südflügels der Schule als Rathaus sowie in jüngster Zeit der Abriss des Engerer-Hauses und der Bau der Arztpraxis mit zwei Wohnungen.

Werner Ehemann selbst gab mit einem Schmunzeln zu, dass er seine Meinung häufig sehr direkt geäußert habe. „Ihr habt mich ertragen müssen. Ich bin manchmal nicht einfach.“ Er hoffe, dass er dabei niemandem auf die Füße getreten sei. Listennachfolgerin ist Edeltraut Imschloß. Sie hat bereits erklärt, dass sie das Amt annimmt und wird in der nächsten Sitzung vereidigt.

Anzeige im Mitteilungsblatt
→ Große Wirkung zum kleinen Preis!



Gemeinderat ist wieder vollzählig

FLZ-Bericht von Alexander Biernoth:

Der Marktgemeinderat Flachslanden ist wieder komplett: Edeltraud Imschloß ist für Werner Ehemann nachgerückt, der aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat niedergelegt hatte. Die 63-Jährige wurde nun von Bürgermeister Hans Henninger vereidigt und gehört für die „Liste für Alle“ dem Marktgemeinderat an. Schon von 7. Oktober 2003 bis 30. April 2008 war Edeltraud Imschloß für die SPD im Marktgemeinderat. Sie war damals auch als Nachrückerin in das Gremium gekommen. Seit 20 Jahren ist Edeltraud Imschloß auch die Jugendbeauftragte der Marktgemeinde.



Edeltraud Imschloß bei der Vereidigung. Foto: Alexander Biernoth

Das Ausscheiden von Werner Ehemann hat auch einige Umbesetzungen in den Ausschüssen des Gemeinderates zur Folge. Für die „List für Alle“ gehören nun Ulrich Meßlinger und Stefan Möbus sowie als Vertreter Fritz Hein und Herbert Schultheiß dem Bau- und Umweltausschuss an. Im Haupt- und Finanzausschuss sind Fritz Hein und Herbert Schultheiß sowie als Vertreter Stefan Möbus und Edeltraud Imschloß.

Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehören Fritz Hein und Herbert Schultheiß sowie als Vertreter Edeltraud Imschloß und Stefan Möbus an. Im Kindergartenausschuss ist Edeltraud Imschloß die zweite Vertreterin. Mitglieder sind Nicole Guggenberger und Hans Rossel sowie als erster Vertreter Willy Kirschbaum.

Ein halbes Jahr ohne Regen

Hans Schühlein über die große Trockenheit im Jahr 1947



FLZ-Bericht von Fritz Arnold:

Während der Trockenheit und Hitze werden viele Vergleiche zu ähnlichen Trockenjahren wie 2015, 2003 und 1976 gezogen. Doch 1947 war die Situation weitaus schlimmer. Nur die Leute werden weniger, die dieses Jahr noch bewusst erlebten. Zu ihnen gehört Hans Schühlein aus Kellern. Er hat dieses Katastrophenjahr in seinen Lebenserinnerungen festgehalten. Die enorme Trockenheit und Ernteaufälle waren deshalb besonders schlimm, weil zwei Jahre nach dem Krieg sowieso noch bittere Not herrschte und es auch aus dem Ausland kaum Zufuhren gab.

So hat der 85-jährige ehemalige Landwirt festgehalten, dass am Fronleichnamstag, dem 5. Juni, das letzte Gewitter mit ergiebigem Regen niederging. Dann reihte sich ein Hochdruckgebiet an das andere mit Temperaturen über 30 Grad. Fiel die Heuernte schon spärlich aus, weil es nach dem Krieg keinen Handelsdünger gab, so konnte ein zweiter Schnitt nur in feuchten Grundwiesen eingefahren werden. Das Getreide auf den Äckern wurde notreif und Kartoffeln und Rüben sowie Früchte der Gärten wuchsen spärlich, schreibt Schühlein. Denn die Trockenheit dauerte bis Weihnachten. Erst am zweiten Weihnachtsfeiertag setzte Regen ein. So fehlte am 22. Dezember das Löschwasser aus der Rezat, als die Hof- und Ratsapotheke in Ansbach einem Großbrand zum Opfer fiel. Wie trocken es war, kommt auch darin zum Ausdruck, dass der Sonnensee nur noch zu einem Drittel mit Wasser gefüllt war.

Am Winteranfang, berichtet Hans Schühlein weiter, dass seine Eltern die für das Frühjahr vorgesehenen Saatkartoffel für Nahrungszwecke aus dem Keller holten. Um die Milchkühe und Kälber über den Winter zu bekommen, wurde nicht nur jeder Halm Stroh, sondern auch Laub von den Bäumen, Kartoffelkraut und Waldstreu verfüttert.

Die Versorgungslage war auch deshalb so schwierig, weil die Häuser vollgestopft waren mit Heimatvertriebenen und auf den Flüssen kaum Schiffe verkehren konnten, um Lebensmittel, Kohlen und Düngemittel transportieren zu können.

Die prekäre Ernährungslage führte dann auch dazu, dass aus den Feldern, Gärten und Kellern viel gestohlen wurde. In Kellern bei Flachslanden holten Diebe sogar nachts ein Kalb aus dem Stall der Familie Schühlein und schlachteten es auf dem Acker.

Die Wende zum Besseren setzte dann im Frühjahr 1948 ein, als Zwischenfrüchte und Gras auf den Wiesen wuchsen und die Kühe schon am 20. April auf die Weide getrieben werden konnten. Im April 1948 wurden dann am Bahnhof Rosenbach ausländische Kartoffeln ausgeladen, die auch zum Auspflanzen verwendet werden konnten.

Noch größer war die Trockenheit nach Erzählungen in der Gegend im Jahr 1893. Die Großmutter von Hans Schühlein hatte erzählt, dass 1893 das gesamte auf den Grundwiesen zwischen Lehrberg und Kellern gewachsene Grummet auf eine Fuhr passte. Im nahen Borsbach ist in diesem Jahr das einzige Mal überhaupt der aus einer Quelle am Fuße der Steigung nach Birkenfels gespeiste Brunnen versiegt, was seitdem nie mehr erfolgte.

Fritz Arnold

Zeichen gegen das Kirchweihbaum-„Wettrüsten“

FLZ-Bericht von Alexander Biernoth:

Die Kerwabuam von Flachslanden wollten heuer ein Zeichen setzen. Weil, so deren Sprecher Benedikt Schmitt, in den letzten Jahren in der Region „viel passiert“ sei, haben sie heuer einen deutlich kleineren Kirchweihbaum aufgestellt. Mit knapp 22 Meter ist er immer sehr stattlich, aber, so Schmitt, vielleicht folgen andere Kerwabuam und Ortsgemeinschaften dem Flachsländer Beispiel und verzichten auf immer höhere Bäume, was „Gefahren für alle mit sich bringt“.



Kirchweihbaum-Aufstellen 2018. Foto: Alexander Biernoth

Zum Auftakt der Kirchweih in der Marktgemeinde wurde am Freitag-Abend der Baum auf dem Marktplatz von den 55 Kerwabuam aufgerichtet und im Anschluss haben die Kerwa-Madli ihren „Madli-Baum“ mit einer Höhe von neun Metern daneben aufgestellt. Bürgermeister Hans Henninger brauchte dann sechs Schläge, um das erste Fass Bier anzustecken und der Kirchweih einen „friedlichen Verlauf“ zu wünschen.

Kinder tanzten wie anno dazumal

FLZ-Bericht von Alexander Biernoth:

Eine positive Bilanz der Kirchweih in Flachslanden hat Bürgermeister Hans Henninger gezogen. Das Wetter

sei ideal gewesen, nicht zu heiß und trocken, so der Rathauschef. Lediglich zum Abschluss am Montag-Abend habe es geregnet, „aber das konnte die Kirchweih nicht mehr verwässern“, so Henninger. Erfreut ist der Bürgermeister auch, dass es keine Vorkommnisse gegeben habe, die das Einschreiten der Polizei nötig gemacht hätten.

Sehr gut besucht war der Flachsländer Marktplatz auch am Sonntag-Abend als zu den Klängen der Schützenkapelle die Volkstanzkinder fünf Volkstänze aus früheren Zeiten vorgeführt haben. Die 13 Kinder im Alter zwischen drei und zwölf Jahren haben, so berichtete die Leiterin der Gruppe Jessica Petter, unter anderem die „Gemütlichkeit“, einen Stampfer und den „Schwarzen Peter“ getanzt und so einen Eindruck vermittelt, wie die Menschen vielleicht vor 50 oder 100 Jahren noch ausgelassen Kirchweih gefeiert haben, so Petter.



Der Auftritt der Volkstanzkinder auf dem Marktplatz in Flachslanden. Foto: Alexander Biernoth

Das Besondere an der Kirchweih in Flachslanden war und ist, so Bürgermeister Henninger, dass nicht in einem Festzelt am Rande des Ortes, sondern mitten auf dem Marktplatz unter freiem Himmel gefeiert werde. Dies mache den besonderen Reiz der Kirchweih in Flachslanden aus, berge aber das Risiko, dass bei schlechtem Wetter die Kirchweih sprichwörtlich ins Wasser fallen kann.

Vereinsmeisterschaft der Tennisabteilung

Auch in diesem Jahr hat die Tennisabteilung des TSV Flachslanden wieder ihre Vereinsmeister ermittelt. Die Endspiele wurden bereits im Juli am wohl einzigen verregneten Samstag seit Monaten ausgetragen, konnten aber dennoch größtenteils zu Ende gebracht werden.

Im Jugendbereich wurden drei Vereinsmeister in verschiedenen Altersklassen ausgespielt. Bei den U12-Jährigen und den U16-Jährigen wurde der Sieger jeweils durch den Modus Jeder-gegen-Jeden ermittelt.

Bei den U12 setzte sich Kamil Valiyeva schließlich gegen Fiona Heinlein, Sofi Schneider und Lokman Kilou durch. Die Konkurrenz der U16 gewann Lea Carkaj durch Siege gegen Edina, Samira Valiyeva und Viana Kilou. Die vier Jugendlichen in der Konkurrenz U18 trugen zwei Halbfinals, ein Finale sowie das Spiel um Platz drei aus. Nachdem sich die beiden Mädchen am Freitagnachmittag in ihrem jeweiligen Halbfinale durchsetzen konnten, entschied das Finale am Samstag Jana Reuter gegen Emma Lehmann knapp für sich. Den dritten Platz bei den U18 erreichte Benedikt Seehöfer durch einen Sieg über Finn Schneider.



Die Sieger bei den Vereinsmeisterschaften 2018 bei den Damen und Herren

Vereinsmeisterin bei den Damen wurde Julia Schmidt, die sich in einem spannenden Finale gegen Daniela Lang durchsetzte. Das Spiel um Platz drei zwischen Lena Möbus und Hannah Birkmann konnte aufgrund von einsetzendem Regen nicht zu Ende gespielt werden.

Bei den Herren wurden in diesem Jahr erstmals alle Platzierungen ausgespielt. Das Finale entschied Simon Birkmann mit 7:6 und 6:4 gegen Jens Albrecht für sich. Im Spiel um Platz drei standen sich Stefan Möbus und Raimund Müller gegenüber. Stefan Möbus konnte sich schließlich klar durchsetzen. Auf den weiteren Plätzen folgten Tobias Ehemann, Stephan Schroth, Bernd Zaborowski, Dominik Emmert, Martin Braun, Ralf Klein, Ronny Jeschke, Norbert Polster, Achim Bodächtel, Karl-Heinz Meyer, Stefan Guggenberger und Paul Walther.

Abgerundet wurde der Endspieltag durch das alljährliche Sommerfest und einen gesellschaftlichen Abend mit Siegerehrung.

Hannah Birkmann

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

NorA-Nachrichten



Tagesausflug nach Garmisch-Partenkirchen Berggottesdienst auf dem Wank

Am 15.09.2018 fahren wir, der Posaunenchor Mitteldachstetten, zum Berggottesdienst auf den Wank, um diesen musikalisch zu begleiten.

In unserem Bus sind noch Plätze frei und wir würden uns freuen, wenn Ihr uns begleitet und einen schönen Tag mit uns verbringt.

Ablauf

Abfahrt in Mitteldachstetten:	5:30 Uhr
Gottesdienst am Holzkreuz Nähe Sonnenalm:	11:30 Uhr
Anschließend Mittagspause - Rückfahrt:	ca. 14:30 Uhr
Nachmittagspause – Einkehr Rückkunft in Mitteldachstetten:	ca. 20:30 Uhr



Fahrtkosten inkl. Frühstück, Bus und Bergbahn (Berg/Talfahrt):
ca. 45 € (Ermäßigungen: je nach Mitfahrer und Kinder)

Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen und hoffen auf Eure Anmeldung bei Markus Sauer, Mitteldachstetten.

Tel.: 0172/8141501 oder 09829/1327 oder eMail :
mes23gs1150@t-online.de

Posaunenchor Mitteldachstetten



Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 02.07.2018 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

2. Sanierung von Schulstraße/Rosenbacher Straße/Wiesenstraße – Beschluss über das Pflaster für die Gehsteige und die Parkplätze und Sachstandsbericht

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/
Herr Horwath:

Es sind ca. 1.500 m² Gehweg zu pflastern und ca. 300 m² Rasenpflaster zu verlegen. Beide Pflaster sollen grau sein. Die Fa. Ruf bietet eine Kombination aus drei Steinen mit unterschiedlichen Größen zu einem Preis von 18,- €/m² zzgl. USt. an, die Fa. Lithonplus eine Kombination aus zwei Steinen in unterschiedlichen Größen zu einem Preis von 20,50 €/m² zzgl. USt. Die Fa. Ruf verlangt demnach ca. 38.000 € inkl. USt., die Fa. Lithonplus ca. 44.000 € inkl. USt.

Beschluss: 6-Ja-Stimmen : 5 Nein-Stimmen
Es wird zur Pflasterung die Kombination Antik-Verbund, drei Steine, scharfkantig (kantengebrosen) der Fa. Ruf verwendet.

Gemäß Schätzung kostet die Maßnahme ca. 1.840.000 € inkl. USt. Die Bepflanzung, das Aufstellen der Bänke und Tische übernimmt der Markt Flachslanden. Im Zuge dieser Maßnahme wird auf der Straße „Wolfsgruben“ die noch fehlende Deckschicht aufgetragen. Im Ortsteil Neustetten werden im Bereich der Ortsstraßen die Fugen vergossen und Asphaltarbeiten erledigt. Die Reinigung der Fugen obliegt dem Markt Flachslanden.

Der Bodenaushub wird auf den bekannten Lagerplatz in Rosenbach gebracht. Der Hochwasserschutz wird im Rahmen des Integralen Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzepts, das derzeit vom Ingenieurbüro Klos erstellt wird, berücksichtigt. Weiterhin wird eine neue Straßenbeleuchtung (LED) installiert.

Die öffentliche Ausschreibung wird am 03.07.2018 bekannt gemacht. Die Submission ist am 26.07.2018 vorgesehen, die Vergabe am 31.07.2018.

3. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine Baupläne eingegangen, über die zu beraten und Beschluss zu fassen ist.

4. Sonn- und Feiertagsrecht – Erlass einer Verordnung i.S. Betrieb von Autowaschanlagen an Sonn- und Feiertagen

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Marktgemeinderat hat am 01.08.2017 den Erlass der Verordnung beschlossen. Sie wurde am 26.08.2017 amtlich bekannt. Die Geltungsdauer ist auf ein Jahr beschränkt worden, d.h. die Verordnung tritt am 27.08.2018 außer Kraft ohne dass es einer Aufhebung der Verordnung bedarf. Wird keine neue Verordnung erlassen,

ist jeglicher Betrieb von Autowaschanlagen an allen Sonn- und Feiertagen verboten.

Die ev. und die kath. Kirchengemeinde haben sich in einem Schreiben vom 14.11.2017 gegen die Verordnung gewandt mit der Begründung, der Sonntag solle von „Werktagsarbeit“ freigehalten werden. Die Sonntagsruhe soll erhalten bleiben. In der Antwort vom 27.12.2017 des Marktes Flachslanden an die beiden Kirchen ist zugesagt worden, die vorgebrachten Argumente zu prüfen, sofern die Verordnung wieder erlassen werden soll.

Art 2 Abs. 1 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage schützt die Feiertagsruhe vor öffentlich bemerkbaren Arbeiten, die diese Feiertagsruhe beeinträchtigen können, z.B. lärm erzeugende Arbeit. Beschwerden wegen des von der Autowaschanlage an den Sonntagen ausgehenden Lärms sind bei der Gemeindeverwaltung nicht bekannt geworden. Bereits das Gesetz nimmt bestimmte Sonn- und Feiertage aus, an denen Waschanlagen nicht geöffnet werden dürfen. Dies sind Neujahr, Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag, 1. Mai, Pfingstsonntag, Pfingstmontag sowie Erster und Zweiter Weihnachtstag. Auch dürfen die Autowaschanlagen nach der Verordnung erst ab 14.00 Uhr öffnen und müssen um 20.00 Uhr wieder schließen. Demnach bleibt ein überwiegender Teil des Sonntags „betriebsfrei“.

Es wird vorgeschlagen, die Verordnung nunmehr unbefristet zu erlassen.

Marktgemeinderat Meßlinger sagt, dass der von der Waschanlage verursachte Lärm bei Ostwind hörbar ist und für ihn störend wirke. Bürgermeister Henninger entgegnet, dass die Tore der Waschanlage sonntags schließen würden, wenn die Trocknung in Betrieb ist. Es wird teilweise keine Notwendigkeit erkannt, eine Waschanlage am Sonntag offen zu halten. Marktgemeinderat Ehemann sagt, dass er der Verordnung nicht zustimmen könne, da er der Meinung sei, dass der Sonntag grundsätzlich von Arbeiten freigehalten werden sollte.

Beschluss: 8-Ja-Stimmen : 4-nein-Stimmen

Der Marktgemeinderat erlässt die Verordnung zum Betrieb von Autowaschanlagen in der am 02.07.2018 vorgelegten Fassung.

5. Versicherungsangelegenheiten – Beitritt zum Gruppenversicherungsvertrag der ÖRAG-Rechtsschutzversicherungs-AG

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Rechtsschutzversicherungsvertrag des Bayerischen Gemeindetags (BayGT) mit der ÖRAG AG, dem der Markt Flachslanden beigetreten ist, endet am 31.12.2018. Der BayGT hat mit der ÖRAG einen neuen Gruppenversicherungsvertrag abgeschlossen, der am 01.01.2019 beginnt. Um weiterhin diesen Versicherungsschutz in Anspruch nehmen zu können, ist der förmliche Beitritt notwendig. Der BayGT hält einen Beschluss darüber für keine laufende Angelegenheit der Verwaltung. Der jährliche Beitrag pro Einwohner beträgt bei der Vertragsform Vollrechtsschutz mit 250,- € Selbstbeteiligung, die bisher gilt, ab 01.01.2019 1,03 € pro Einwohner (früher: 1,12 €/Einwohner). Das Unternehmen „Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb)“ ist ab 01.01.2019 nicht mehr versichert, kann aber vom Markt Flachslanden mitversichert werden. Die Höhe der jährlichen Prämie richtet sich nach der Zahl der Mitarbeiter im Unternehmen (23,- €/Beschäftigten), mindestens jedoch 230,- €. Sofern das Unternehmen mitversichert werden möchte, hat es die Prämie an den Markt Flachslanden zu erstatten.

Weiterhin kann ein sog. Spezialstraf- und Verkehrsrechtsschutz vereinbart werden. Der Beitrag hierfür liegt bei 0,07 €/Einwohner (rund 165,- €/jährlich). Der Strafrechtsschutz leistet grundsätzlich im Fall von Strafrechtsverfahren gegen Beschäftigte, die für den Markt Flachslanden tätig sind und die beschuldigt werden, in Ausübung ihrer Tätigkeit eine Straftat begangen zu haben.

Der Verkehrsrechtsschutz steht grundsätzlich ein im Fall von zivilrechtlichen Verfahren, Verfahren vor Verwaltungsbehörden und –gerichten, Verfahren wegen Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten im Verkehr. Der sog. Spezialstraf- und Verkehrsrechtsschutz kann auch für das o.g. Unternehmen vereinbart werden. Beide Versicherungen sind bisher nicht abgeschlossen worden.

Es wird vorgeschlagen, die Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) mitzuversichern, jedoch keinen Spezialstraf- und Verkehrsrechtsschutz abzuschließen.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden tritt dem ab 01.01.2019 wirksamen Gruppenversicherungsvertrag der ÖRAG AG bei. Das Unternehmen „Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb)“ wird mitversichert. Die entsprechende Prämie ist von der Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) zu erstat-

ten. Ein sog. Spezialstraf- und Verkehrsrechtsschutz wird nicht abgeschlossen.

6. Baumaßnahme Barrierefreiheit Rathaus und Umbau Grundschule – Sachstandsbericht

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/
Herr Hirsch:

Mittlerweile sind eine Reihe von Ausschreibungen auf den Weg gebracht worden. Den bisherigen Ergebnissen der Submission zufolge bewegen sich die Kosten derzeit ca. 50.000 € unter der Schätzung. Einige Ausschreibungen sind allerdings noch zu machen.

7. Bau der neuen Arztpraxis und zweier Wohnungen – Sachstandsbericht

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/
Herr Hirsch:

Der Abbruch des Hauses hat begonnen. Der zeitliche Rahmen zur Umsetzung der Maßnahme ist eng. Der derzeitige zeitliche Rückstand kann jedoch nach Meinung von Architekt Hirsch wieder eingeholt werden.

8. Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2018 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2018 – öffentlicher Teil. Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2018 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

9. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Bau der neuen Arztpraxis und zweier Wohnungen

Abbrucharbeiten

Den Zuschlag hat die Fa. Schneider & Sohn, Blaufelden-Gammesfeld, zum Angebotspreis von 30.821,- € erhalten. Laut Kostenschätzung sollte der Abbruch 45.551,81 € kosten.

Baumeisterarbeiten

Den Zuschlag hat die Fa. Ehemann Bau, Flachslanden, zum Angebotspreis von 62.402,59 € erhalten. Laut Kostenschätzung sollten die Baumeisterarbeiten 55.811,87 € kosten.

Holzbauarbeiten

Den Zuschlag hat die Fa. Zimmerei Berger, Flachslanden, zum Angebotspreis von 269.551,73,- € erhalten. Laut Kostenschätzung sollten die Holzbauarbeiten 297.857,05 € kosten. Die Leistung ist öffentlich ausgeschrieben worden.

Frühere Hausmülldeponie Wippenau; Errichtung von drei Grundwassermessstellen

Den Zuschlag hat die Fa. Keller & Hahn Brunnenbau GmbH, Insingen, zum Angebotspreis von 23.891,28 € inkl. USt. erhalten.

Vergabe der Dachsanierung des Feuergerätehauses Sondernohe

Die Dachsanierung des Feuergerätehauses Sondernohe ist bereits im Jahr 2016 vorgesehen gewesen. Wegen der Hochwasserkatastrophe vom 29.05.2016 ist sie jedoch weder 2016 noch 2017 durchgeführt worden. Die Freiwillige Feuerwehr Sondernohe hat Angebote eingeholt. Die Wärmedämmung der Decke im Gebäude ist in das Angebot aufgenommen worden. Den Zuschlag hat die Zimmerei Berger zum Angebotspreis von 28.792,47 € inkl. USt. erhalten.

10. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatte: 1. Bürgermeister Henninger:

Haushaltssatzung 2018

Das Landratsamt Ansbach hat die Haushaltssatzung 2018 mit einer vorgesehenen Kreditaufnahme i.H.v. 1,5 Mio. € rechtsaufsichtlich genehmigt. Die Haushaltssatzung ist ausgefertigt und im Amts- und Mitteilungsblatt 07/2018 amtlich bekanntgemacht worden.

Gemäß Stellungnahme der Staatl. Rechnungsprüfungsstelle wird die finanzielle Leistungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2018 als gut erachtet. Die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit für den Zeitraum 2019 – 2021 ist gegeben, jedoch wird die Gesamtverschuldung aufgrund der 2018 vorgesehenen Kreditaufnahme als überdurchschnittlich erachtet.

Die Kreditaufnahme, die der Finanzierung der Investitionen dient, wird im Rahmen der gemeindlichen Aufgabenerfüllung als notwendig gesehen. Verstöße gegen die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit liegen nicht vor. Die Rangfolge der Einnahmebeschaffung ist eingehalten.

EXTRA Jugend

Alle Wege führen nach Rom oder der Tag als wir Papst Franziskus trafen.

Ministranten aus Virnsberg und Sondernohe in Rom

29. Juni 2018, 14:00 Uhr: unser Abenteuer beginnt. Mit Rucksäcken und Koffern bepackt ging es voller Vorfreude nach Ansbach. Dort trafen wir unsere Betreuer und auch den Rest der Teilnehmer aus Ansbach. Im Bus 1 mit dem blauen Peace-Zeichen fahren wir über Rothenburg und Langensendelbach nach Bamberg zu unserem Aussendungsgottesdienst an dem insgesamt 1000 Ministranten aus der Erzdiözese teilnahmen. Der Gottesdienst mit wunderschöner musikalischer Untermalung hat uns bereits einen kleinen Vorgeschmack auf die kommende Wallfahrt gegeben. Erzbischof Dr. Ludwig Schick hat uns auch drei Tipps dafür gegeben und zwar sollen wir uns auf die Fahrt einlassen, uns einbringen und uns benehmen. ☺

Um ca. 21 Uhr machten sich 15 Busse auf den Weg nach Italien. Während der Busfahrt, die insgesamt ruhig verlief, bekamen wir unsere Pilgerausrüstung, die aus einem Lederband mit Pins zum Austauschen, einem Schlauchtuch, einer Trinkflasche mit passendem Logo, einem Pilgerhut, Pilgerheft und aus Nassklebetattoos bestand. (Unser persönliches Highlight waren die Nassklebetattoos).

Am Montag bezogen wir um 13:30 Uhr unsere Bungalows und erkundeten daraufhin die Stadt. Bei heißen 37 Grad besichtigten wir die Spanische Treppe und den Trevi-Brunnen. Uns kam es so vor, als wären nur Ministranten unterwegs, da man an jeder Ecke Pilgerhüte ausmachen konnte. So begann auch das erste Tauschen der Hüte, Pins und Tücher. Es war erstaunlich, dass aus fast allen Ecken Deutschlands Ministranten nach Rom kamen.



Judith Hertlein (erste Reihe: Mitte), Luca Steinert (zweite Reihe: Erster von rechts), Leonie Schroth (zweite Reihe: Dritte von rechts), Theresa Stöhr (zweite Reihe: Mitte)

Nach der Nacht im klimatisierten Bungalow ging es am Dienstag bei großer Hitze zum Kolosseum. Dort angekommen konnten wir auf eigene Faust den Circus Maximus und das Regierungsgebäude erkunden. 2 Wasserschlachten und eine Riesenpizza später ging es zum Petersplatz zur Papstaudienz. Wir mischten uns sofort unter die insgesamt 90.000 Ministranten aus 19 Ländern. In senkender Hitze wurden wir sogar mit Wasserschläuchen abgekühlt.

Dann war es endlich soweit, in weiß gekleidet fuhr der Papst an den Ministranten vorbei. Der ganze Platz verwandelte sich in eine jubelnde Schar junger Menschen. Dann begann die Vesper immer wieder untermalt von Musik und Gesang einzelner Gruppen. Dem Papst wurden die Pilgergeschenke, ein Pilgertuch, ein Pilgerarmband sowie ein T-Shirt mit dem Motto „Suche den Frieden und jage ihm nach“ überreicht.



Der Papst stellte sich den Fragen von 5 ausgewählten Ministranten, z.B. ...warum ist der Glaube für Papst Franziskus so wichtig? Darauf antwortete der Papst, der Glaube ist wie die Luft zum Atmen, wir denken nicht bei jedem Atemzug an sie, wenn sie aber fehlt oder nicht sauber ist, erkennen wir wie wichtig sie ist. Der Glaube hilft den Sinn des Lebens zu begreifen. Es gibt jemanden der uns unendlich liebt. Wir können Gott als unseren Schöpfer und Retter erkennen. Unser Leben ist sein Geschenk an uns. Tut die Werke der Barmherzigkeit an eurem Nächsten. An einer anderen Stelle forderte er auf, zu erkennen, dass das entscheidende Kriterium unseres Handelns sein soll, alles zur Ehre Gottes zu tun. Die Stimme Gottes in uns ist die Nadel des Kompasses unseres Gewissens. Nach den Fürbitten gab es eine Minute der Stille für den Frieden, ein eindrucksvoller Moment, als die Ministranten den Petersplatz in Stille tauchten. Zum Abschluss gab für alle den päpstlichen Segen und wir verließen glücklich und in unserem Dienst gestärkt mit einem besonderen Gefühl der Gemeinschaft den Petersplatz. (Wer die Vesper erleben möchte, kann sich diese auf YouTube unter „Papst Franziskus-Treffen der Ministranten 2018“ ansehen)



Am Mittwoch besichtigten wir dann in aller Frühe die Katakomben. Zunächst bekamen wir Informationen zum früheren Nutzen der Katakomben, unter anderem dienten sie als Grabesstätten, als Zuflucht und als Plätze um den Gottesdienst abzuhalten. Diese Gottesdienste wurden allerdings nur in großen Räumen und nicht in den engen Gängen abgehalten.

Nach der Besichtigung ging es dann in unserem Bus zum Bamberger Picknick. Wie das Motto „Suche den Frieden und jage ihm nach“ schon vermuten lässt, haben wir uns sehr viel mit dem Thema Frieden beschäftigt. In Gruppen sollten wir uns eigenständig Gedanken machen, wie mehr Frieden in der Welt wachsen kann. Das Picknick war eine gute Möglichkeit die Ministranten aus unserem Bus besser kennenzulernen. Den Abend darauf haben wir uns auch gleich mit den Rothenburger Minis getroffen.



Den Donnerstagvormittag durften wir frei gestalten. Einige gingen in die Stadt, um ein wenig zu shoppen, andere verbrachten die freie Zeit am Pool und wieder andere blieben in ihren Bungalows und schliefen. Um ca. dreizehn Uhr ging es dann zum Meer, ein weiteres Highlight dieser Reise. Nach dem Tag am Strand verbrachten wir unsere Zeit bis zum Abendessen am Pool.

Unseren Freitagmorgen verbrachten wir, mit packen, putzen und Koffer einladen. Danach ging es zu einem Aussichtspunkt, von dem man ganz Rom überblicken konnte. Den Abschlussgottesdienst durften wir mit unserem Erzbischof Dr. Ludwig Schick feiern. Nach

dem Abendessen starteten wir erschöpft und voller Dankbarkeit für das Erlebte in Richtung Heimat.

So vieles haben wir aus Rom mitgenommen, aber ein Teil unserer Herzen ist in Rom geblieben.

Am Ende bedanken wir uns bei allen, die uns diese Reise ermöglicht haben. Bei der Planungsgruppe, unseren wunderbaren Betreuern und bei allen die uns finanziell unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön dafür.

*Aus den Pfarreien Virnsberg/Sondernohe
Luca Steinert, Theresa Stöhr, Judith Hertlein*



Auch heuer werden wieder Mädchen und Jungen zum ersten Mal in die Schule gehen. Fleißige Mütter haben bestimmt schon tolle Schultüten gebastelt.

Euer neuer Lebensabschnitt bald beginnt, ich wünsch Euch allen, dass es gut gelingt. Ja, Ihr werdet ein paar Jahre in der Schule bleiben, und lernt dort Rechnen, Lesen, Singen und Schreiben. Beginnen werdet Ihr vielleicht mit dem ABC und im Rechnen mit vermutlich 1, 2, 3. Bei allem, was Ihr macht, ich wünsch Euch viel Spaß dabei.

Euch allen eine gute Zeit wünsch Euch Eure Jugendbeauftragte

Edeltraud Imschloß

Schulnachrichten

Ein Haus im Märchenwald



Lang haben sie geprobt, die Kinder der Theatergruppe der 1. und 2. Klasse. Viele Ideen, große Spielfreude und Textsicherheit („Was rumpelt und pumpelt in meinem Bauch herum?“) konnten bei der Auf-

führung ihre Mitschülern und einige Eltern und Großeltern überzeugen. Am letzten Montag im Schuljahr stellten sie das Haus vor, in dem nacheinander sieben Geißlein, 7 Zwerge mit einer Prinzessin, drei Schweinchen, eine Hexe, ein Wolf anstelle der Großmutter und böse Räuber hausten. Vor dem Haus traf man noch die Goldmarie, eine böse Stiefmutter mit ihrem Spiegel, Rumpelstilzchen, Hänsel und Gretel, Rotkäppchen, vier Musikanten auf dem Weg nach Bremen und eine verlogene Ziege.

Etwa seit Ostern probten die Kinder mit viel Begeisterung und Engagement für die Aufführung. Großer Applaus dankte es ihnen.



Bücher zu verkaufen

Im Anschluss konnten sich alle Schülerinnen und Schüler mit neuem Lesestoff für die Ferien versorgen und auch noch etwas Taschengeld verdienen. Auf dem diesjährigen Bücherbasar wechselten manche interessante Sachbücher, aber auch Comics und Abenteuerbücher ihren Besitzer.



Christoph Pelikan, GS Flachslanden

Großzügige Spende des Familienverbands Flachslanden für das WIM-Projekt an der Grundschule Flachslanden



Vor dem Ende des Schuljahres gab es für die Grundschule Flachslanden und speziell das WIM-Projekt noch eine freudige Überraschung. Vom Vorsitzenden des Ortsverbands Flachslanden des Deutschen Familienverbands wurde eine zweckgebundene Spende in Höhe von 4.000 € an die Bürgerstiftung Flachslanden überreicht. Sie soll dem WIM-Projekt an der Grundschule zugutekommen.

WIM ist ein spezielles Unterrichtskonzept zum Musikunterricht und findet im Rahmen einer Unterrichtsstunde pro Woche in verschiedenen Jahrgangsstufen

statt. Im Tandem mit einer Grundschullehrkraft erfahren die Kinder durch aktives Singen und Musizieren die grundlegenden Elemente der Musik.

Auch werden viele verschiedene Instrumente vorgestellt. Diese können von den Kindern erkundet und ausprobiert werden. Dadurch wird bei vielen Kindern Interesse an der Musik und an Instrumenten geweckt. Im Vordergrund steht aber zunächst die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Durch die Kooperation zwischen Grundschule und Gemeinde wird der Unterricht durch eine externe Lehrkraft erweitert. An der Grundschule Flachslanden haben die Kinder das Glück mit Herrn Doßler einen sehr erfahrenen und engagierten Musiklehrer zu haben. Musizieren macht Spaß macht, ist spannend, weckt Interesse, fordert und fördert aufmerksames Hören und bezieht alle Kinder mit ein. Ebenso ist Musizieren aktiv und elementar, steigert Kreativität, erweitert soziale Kompetenz, stärkt Körperwahrnehmung und macht Freude. Darin sind sich Schulleiterin Tanja Schleußinger und Musikpädagoge Andreas Doßler einig.

Bürgermeister Hans Henninger freute sich, dass es schon zum wiederholten Mal Spenden für das WIM-Projekt gegeben hat. Das helfe der Gemeinde, dieses zusätzliche Angebot auch in Zukunft aufrecht zu erhalten und zeige, dass die musikalische Arbeit, die letztlich auch den drei Musikkapellen in der Gemeinde Nachwuchs zuführe, in der Bevölkerung gut ankomme. Die Übergabe des Schecks fand im Rahmen eines kleinen Festaktes, eingebunden in ein lebendiges Schulleben aus Theateraufführung und Bücherflohmarkt, statt.



Unser Bild zeigt hinten stehen von links: Musikpädagoge Andreas Doßler, Bürgermeister Hans Henninger, Josef Ströhm, den Vorsitzenden des Familienverbands Flachslanden und Schulleiterin Tanja Schleußinger, eingerahmt von Kindern der Grundschule Flachslanden

Tanja Schleußinger
Schulleiterin

EXTRA Senioren

Verse aus meinem Poesiealbum

Alle Freuden dieses Lebens
eilen wie Strom dahin
keine Stunde laß vergebens
ungenutzt vorüber ziehn

Dein Auge kann die Welt
trüb oder hell machen.
So, wie Du sie siehst,
wird sie weinen oder lachen.

Wenn Du einst nach vielen Jahren,
dies Büchlein nimmst zur Hand.
Denk daran wie froh wir waren,
als wir Kinder uns genannt.

Edeltraud Imschloß



Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im September 2018

Zum 75. Geburtstag

- Stilla Scholz, Virnsberger Weg 13
- Lina Reuter, Borsbach 9

Zum 85. Geburtstag

- Johann Hauenstein, Neustetten, Hauptstraße 20

Zum 91. Geburtstag

- Erich Beuschel, Kesselfeld 5

Zum 60jährigen Ehejubiläum

- Agnes und Georg Ammann, Sondernohe 6



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

- Luis Güntner, Boxau 12

Eheschließungen

- Sabrina Hohmann und Marcello Fischer, Ansbach
- Heike Trossin und Andreas Albert, Sonnenseestraße 8
- Bettina Magdsick und Armin Hornig, Rosenbach
- Andrea Nitsche und Rainer Imschloß, Nürnberg
- Inge Neumeier und Axel Hrabak, Schmalnbühl

Sterbefälle

- Elsa Köhler, Neustetter Straße 16
- Genovefa Herold, Virnsberg, Schloßgarten 6
- Anneliese Breyer, zuletzt Oberzenn

Kirchliche Nachrichten



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Flachslanden September 2018

Sonntag, 02. September, 14. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Franz-Chlopik
Taufe von Lea Bentheimer aus Flachslanden

Donnerstag, 06. September

9.00 - 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Sonntag, 09. September, 15. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Hans Heubeck und Lektor Hans Sichermann

Dienstag, 11. September

9.00 Uhr ökumenischer Schulanfangsgottesdienst für die 1. und 2. Klasse mit Pfarrerin Franz-Chlopik und Frau Grulich

Mittwoch, 12. September

10.00 Uhr ökumenischer Schulanfangsgottesdienst für die 3. und 4. Klasse mit Pfarrerin Franz-Chlopik und Pfarrer Hinz

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

Donnerstag, 13. September

9.00 - 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 14. September

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Samstag, 15. September

8.30 – 12.30 Uhr Konfitag im Gemeindehaus

Sonntag, 16. September, 16. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrerin Franz-Chlopik

9.30 - 11.00 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, 20. September

9.00 - 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 21. September

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Sonntag, 23. September, 17. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Fest-Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Pfarrerin Franz-Chlopik und dem Posaunenchor

Mittwoch, 26. September

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

Donnerstag, 27. September

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus.
Zeitgeschichte - Pfarrer in der DDR, mit Pfarrer i. R. Dieter Chlopik

Freitag, 28. September

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Samstag, 29. September

13.00 Uhr kirchliche Trauung von Katrin Meyer und Felix Meier aus Wippenau

Sonntag, 30. September, Erntedankfest

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik und dem Posaunenchor.

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten.

Pfarramtssekretär/in gesucht

Die evangelische Kirchengemeinde Flachslanden sucht zum 1. Dezember 2018 unbefristet in Teilzeit eine/n Pfarramtssekretär/in. Die Arbeitszeit beträgt 12 Wochenstunden verteilt auf drei Tage.

Wir freuen uns über eine kontaktfähige und freundliche Persönlichkeit mit organisatorischem Geschick, Flexibilität und Eigeninitiative, die das christliche Profil unserer Kirchengemeinde mitträgt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an kirchlichen Schulungen wird erwartet. Eine abgeschlossene Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf oder fundierte Berufserfahrung in der Verwaltung ist Voraussetzung. Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche der ACK ist Bedingung.

Zu den Aufgaben gehört: Ansprechpartner für Gemeindeglieder, Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindeanzeiger, Tageszeitung, Gemeindebrief), Verwaltung des elektronischen Meldewesens, Führung und Abstimmung der Barkasse, Buchhaltung unter Einsatz des kirchlichen Finanzmanagements, allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten.

Wir erwarten gute PC-Kenntnisse (MS-Office) und selbständiges Arbeiten.

Wir bieten Vergütung entsprechend TV-L und Sozialleistungen vergleichbar denen des Öffentlichen Dienstes.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das

Evangelische Pfarramt
z.H. Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik
Pfarrstr.2
91604 Flachslanden

Für Rückfragen steht Ihnen Pfarrerin Franz-Chlopik telefonisch zur Verfügung: 09829/222



Erntedankgaben, die auch in diesem Jahr wieder für die Ansbacher Tafel bestimmt sind, können am Samstag, 29. September 2018, von 14.30 - 16.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Ev.-Luth. Pfarramt Flachslanden

Pfarrstraße 2, 91604 Flachslanden,
Telefon: 09829/222, Fax: 09829/1399,
E-Mail: pfarramt.flachslanden@elkb.de

Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag und Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Pfarramtssekretärin Hildegard Guggenberger

Elsa Köhler geb. Wellhöfer

All den vielen Menschen,
die uns in den Stunden des Abschiedes
so liebevoll gedachten und mit Worten
und Taten Trost spendeten,
danken wir hiermit ganz herzlich.

Familie Köhler
Flachslanden im August 2018



Kirchliche Nachrichten



**Katholische
Pfarrgemeinde**

September 2018



Samstag, 01.09.2018

17:00 Ansbach, Christkönig: Beichtgelegenheit

17:30 Ansbach, Christkönig: Vorabendmesse

Sonntag, 02.09.2018: 22. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Festgottesdienst zur Kirchweih

Dienstag, 04.09.2018

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Samstag, 08.09.2018

17:30 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse oder Wort-Gottes-Feier

18:00 Rügland, Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 09.09.2018: 23. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Eucharistiefeier oder Wort-Gottes-Feier

10:30 Ansbach, Christkönig: Eucharistiefeier

Dienstag, 11.09.2018

8:00 Flachslanden, ev. Kirche: Schulanfangsgottesdienst für die 1. und 2. Klasse

8:30 Obernzenn, ev. Kirche: Schulanfangsgottesdienst für alle Klassen

19:45 Virnsberg, Jugendhaus: Pfarrgemeinderatssitzung

Mittwoch, 12.09.2018

10:00 Flachslanden, ev. Kirche: Schulanfangsgottesdienst für die 3. und 4. Klasse

***Einen guten Start ins neue Schuljahr
wünscht Euch***

Pfarrer Dieter Hinz

Samstag, 15.09.2018

19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 16.09.2018: 24. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Unteraltenbernheim, Kirche: Ökumenischer Gottesdienst zur Kirchweih

Dienstag, 18.09.2018

16:00 Obernzenn, Marienheim: Hl. Messe

Donnerstag, 20.09.2018

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

Freitag, 21.09.2018

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe

Samstag, 22.09.2018

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: **Vorabendmesse**

Sonntag, 23.09.2018: 25. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Eucharistiefeier

10:30 Ansbach, Christkönig: Eucharistiefeier

Samstag, 29.09.2018

19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 30.09.2018: 26. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Eucharistiefeier

10:30 Ansbach, Christkönig: Eucharistiefeier

Bis zum endgültigen Druck der Gottesdienstordnung kann es noch zu Änderungen kommen. Bitte beachten Sie daher die Gottesdienstordnung, die rechtzeitig in all unseren Kirchen ausliegt.

Die Caritas-Herbst-Sammlung findet vom 24.09.2018 bis 30.09.2018 statt.

Kirchenkollekte 30.09.2018



Kath. Pfarramt Virnsberg

Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden,

Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,

E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de

Pfarrer Dieter Hinz

Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834

Pfarrsekretärin Petra Riedel

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr; Donnerstag 16:00

Uhr – 18:00 Uhr; Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Pfarrhaus Sondernohe

Sondernohe 25, 91604 Flachslanden

Derzeit nicht besetzt.



Jetzt anmelden!

**Außenstelle
Flachslanden**

Leitung: Gabriele Kuhn

**Anmeldungen und Informationen: Markt Flachslan-
den, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,
Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21,
E-Mail: poststelle@flachslanden.de
oder www.vhs-lkr-ansbach.de**

A20301H

Wie verhalte ich mich bei einem Ver- kehrsunfall?

Ellen Sandfuchs, Rechtsanwältin

1 Abend, 29.11.2018

Donnerstag, 18:00 - 19:30 Uhr

Rathaus, Schulstr. 2, Sitzungssaal,

Teilnehmergebühr: 5,00 €

Ein Unfall, sei es ein kleiner Blechschaden bei einem Ausparkunfall, sei es ein großer Unfall mit Personenschaden, kann jedem von uns tagtäglich passieren. Wie Sie sich in einer Unfallsituation richtig verhalten, wann es notwendig ist, die Polizei hinzuzuziehen, ob ein Sachverständigengutachten über den vorliegenden Schaden einzuholen ist und welche Kosten beim Verkehrsunfall von der gegnerischen Haftpflichtversicherung erstattet werden, wird in diesem Vortrag unter Berücksichtigung neuester Rechtsprechung und den tatsächlichen Regulierungsverhalten der Versicherungen besprochen.

H33301H

Qigong – eine der drei Säulen der chine- sischen Medizin

Qigongweg, Claudia Mehmke, Qigong-Lehrerin

12 Abende, 17.09.2018 - 03.12.2018

Montag, wöchentlich, 17:45 - 19:00 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Ansbacher Str. 3,

Kursgebühr: 60,00 €

Qigong kann als Werkzeug gesehen werden, um selbsttätig die eigene Gesundheit zu verbessern bzw. zu erhalten. Spezifische Bewegungen, Haltungen und Atemübungen aktivieren die Lebenskraft, sorgen aber auch für mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit.

Die Vielfalt des Qigong ermöglicht, dass es in der Prävention, in der Therapie und auch in der Rehabilitation eingesetzt werden kann. Es gibt Übungen fürs Sitzen, Stehen, Liegen und Gehen. Das bedeutet, dass

auch mit körperlicher Einschränkung geübt werden kann.

Die einfachen Übungen sind leicht in den Alltag integrierbar. Eine Methode, um seinen Alltag besser zu bewältigen! Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.

H33302H

Qigong – eine der drei Säulen der chine- sischen Medizin

Qigongweg, Claudia Mehmke, Qigong-Lehrerin

12 Abende, 20.09.2018 - 13.12.2018

Donnerstag, 17:30 - 18:45 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Ansbacher Str. 3,

Kursgebühr: 60,00 €

Kursausschreibung siehe Kurs-Nr. H33301H

H42301H

Wirbelsäulengymnastik

Brigitte Bogendorfer, Übungsleiterin

10 Abende, 17.09.2018 - 26.11.2018

Montag, 18:30 - 19:30 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2, Mehrzweckhalle,

Kursgebühr: 26,70 €

Rückenschonendes Verhalten und gezielte Gymnastik stärken Ihren Rücken und beugen Haltungsschäden vor. Sie kräftigen und dehnen mit gesundheitsorientierten Übungen die gesamte Muskulatur. Dadurch werden Gelenke und die Wirbelsäule entlastet und Ihre Beweglichkeit und Fitness verbessert.

Bitte Sport- oder bequeme Kleidung, Decke oder eine Matte als Unterlage und Turnschuhe mitbringen.

H45301H

Fit – gesund – leistungsfähig für Frauen und Männer 50 plus

Angelika Hoffmann, Übungsleiterin

9 Vormittage, 18.09.2018

Dienstag, 10:00 - 11:00 Uhr

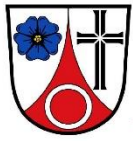
Grundschule, Schulstr. 2, Mehrzweckhalle,

Kursgebühr: 24,-- €

Beweglich und fit – auch mit zunehmendem Alter den Alltag gut meistern! Haben wir nicht alle dieses Ziel? Mit leichten Bewegungen und Gehübungen wollen wir eine flüssige Fortbewegung erhalten. Sanfte, gezielte Übungen kräftigen unsere Muskulatur und stützen somit unseren Körper. Wir laden Sie ein, einmal in der Woche etwas für sich und Ihren Körper zu tun, denn niemand ist zu alt, keiner zu jung dafür. Trauen Sie sich!

Bitte bequeme Kleidung, Turnschuhe, ein Handtuch, eine Matte oder Decke und etwas zum Trinken mitbringen.

Vereinsnachrichten



Die
FFW Sondernohe



lädt ganz herzlich ein zum

Fischgrillen



am

22. September

um 17.30 Uhr

am **Feuerwehrhaus**



#Musik machen
Bei uns ist ein #Hashtag nicht nur irgendein Vorzeichen

Infoabend
MI, 12.09.2018
18:30 - 19:30 Uhr
Jugendheim Virnsberg

Welches Instrument passt zu dir:
Tuba, Posaune, Waldhorn, Schlagzeug, Trompete, Flügelhorn,
Tenorhorn, Saxophon, Klarinette oder Querflöte?
Finde dein Wunschinstrument!

Mit Hilfe des „JUM-Wir musizieren“ Programms unterstützen wir dich unverbindlich bereits beim Erkennen des Instruments.
Interesse aber keine Zeit an diesem Abend?
Melde dich telefonisch oder online:

	1. Vorstand Erwin Weißfloch 09829/1357	2. Vorstand Ludwig Röthel 09829/1820	Dirigent Ernst Berendes 09820/1430	www.blaskapellevirnsberg.de kontakt@blaskapellevirnsberg.de
--	--	--	--	--



VIRNSBERGER SCHLOSSSTRASSENFEST AM TAG DES OFFENEN DENKMALS* - 09. SEPTEMBER 2018 VON 11:00 UHR BIS 17:00 UHR

WIR HEISSEN SIE HERZLICH WILLKOMMEN AM TAG DES OFFENEN DENKMALS*
DAS SCHLOSS VIRNSBERG ZU ENTDECKEN.

ES ERWARTEN SIE:

- SCHLOSSFÜHRUNGEN UM 11:00 UHR UND UM 15:30 UHR. DAUER 1,5 STUNDEN, WIR BITTEN UM VORANMELDUNG UNTER OFFICE@SCHLOSS-VIRNSBERG.DE. (PREIS: 5,00 €)
- FRÄNKISCHE SPEZIALITÄTEN, EIS, KAFFEE UND KUCHEN VON POLETAS, NEW ERA, DER BLASKAPELLE VIRNSBERG UND DEM OBST- & GARTENBAUVEREIN
- MUSIKALISCHE KLÄNGE DER BLASKAPELLE ERGERSHEIM

PARKMÖGLICHKEITEN FINDEN SIE BEIM FEUERWEHRHAUS UND AUF DEM SCHLOSSPARKPLATZ. BITTE FOLGEN SIE DER AUSSCHILDERUNG.

DAS SCHLOSSSTRASSENFEST-TEAM FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!



Nächster Blutspendetermin in Flachslanden

Dienstag, 4. September 2018,
17.00 - bis 20.30 Uhr, Mehr-
zweckhalle



Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Blutspendedienst des Bayer. Roten Kreuzes

Bayern Bazis Flachslanden

22.09.2018

Jahreshauptversammlung im Vereinsheim
„Wilder Mann“ in Flachslanden

Beginn ist um 19.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Nähere Einzelheiten sind der Homepage des Vereins zu entnehmen.

Wolfgang Hrabak

1. Vorstand

Bayern Bazis Flachslanden



Verein für Gartenbau und
Landespflege Flachslanden e.V.



91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228

Internet: www.vgl-flachslanden.de – Gemeinnützig tätiger Verein



Einladung zum 27. Mostfest

mit dem Imkerverein Flachslanden



und einem Krautskopfwettbewerb (für Kinder)

am Bauhof in Flachslanden

Sonntag, 23.09.2017 - ab 14.00 Uhr

Programm:

- 15.00 Uhr Begrüßung durch den Vorsitzenden und weitere Grußworte

Für das leibliche Wohl gibt's: Kaffee und Kuchen, Schinken, Käse- und Schmalzbrote sowie frischgepressten Apfelsaft, Apfelwein und Quittensecco.

→ **(Kuchenbereitstellung)** aus organisatorischen Gründen ist es wünschenswert, dass eine Rückmeldung bis etwa **14. September** an die Ortsvertreter

bzw. Vorstandschaft erfolgt, wer einen Kuchen zur Verfügung stellen will.

Die Vorstandschaft lädt alle herzlich ein!

Kirschbaum

1. Vorstand

→ Wer übriges Fallobst (auch in geringen Mengen) für das Mostfest oder zum Vorpressen ca. 13. September zur Verfügung stellen kann, bitte Rücksprache beim Vorstand unter Tel. 1228.

Heimatverein Flachslanden e.V.



Tag des offenen Denkmals
Öffnung unserer Sonderausstellung

Zum Tag des offenen Denkmals am **09. September 2018** laden wir sehr herzlich zur Besichtigung unserer Sonderausstellung "Taufe, Kommunion, Firmung, Konfirmation" und unserer Dauerausstellung ein. Die **Öffnungszeiten im ehemaligen Café Selz** sowie im **Museum in der Schulscheune** sind von **13.⁰⁰ – 17.⁰⁰ Uhr**.

Flachsbrechen beim Herbstfest im
Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim

Herzlich einladen möchten wir zum Herbstfest im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim am **15. und 16. September 2018**. Der **Heimatverein führt das Flachsbrechen vor**, die Besucher können bei der Gewinnung der Leinfasern selbst Hand anlegen. Helfer sind uns sehr willkommen. Wer Interesse hat, bitte bei Johanna Wiegel, Tel. 09874/4254 oder 09829/488 melden.

Hinweis: Am 1. und 2. September findet der Gredinger Trachtenmarkt statt.

Ingeborg Emmert, Schriftführerin

Veranstaltungskalender

September

1. Sept. 15:00 Uhr

Angelfreunde Flachslanden

Ferienspaßaktion, Markgrafenweiher/Schleinweiher



2. Sept. 07:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Königsfischen mit Sommerfest, Markgrafenweiher/Krummer Weiher
2. Sept. 14:00 Uhr
Volkstanzkinder
Auftritt am Tag der Fränkischen Volksmusik in Uffenheim
4. Sept. 17:00 – 20:30 Uhr
Blutspenden
Mehrzweckhalle Flachslanden
5. Sept. 11:30 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Monatsversammlung, Gasthaus Probst, Berglein
5. Sept. 20:00 Uhr
Imkerverein Flachslanden
Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden
6. Sept. 14:00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Zum Schmied, Kettenhöfsetten
6. Sept. 19:30 Uhr
Hegering Flachslanden
Stammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden
7. Sept. 18:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Weinberglauf Ipsheim
8. Sept. 11:45 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Weinfahrt nach Volkach und Ippesheim
9. Sept. 07:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Jugendkönigsfischen mit Sommerfest am Markgrafenweiher/Krummer Weiher
9. Sept. 11:00 – 17:00 Uhr
Obst- und Gartenbauverein Virnsberg
Schloßstraßenfest in Virnsberg
9. Sept. 11:00 – 17:00 Uhr
Tag der offenen Denkmals, Führungen auf Schloss Virnsberg
9. Sept. 13:00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Tag des offenen Denkmals. Museum in der Schulscheune mit Sonderausstellung und Sonderausstellung im ehem. Café Selz haben geöffnet.
12. Sept. 18:30 – 19:30 Uhr
Blaskapelle Virnsberg
Infoabend, Jugendhaus Virnsberg
12. Sept. 19:30 Uhr
FFW Flachslanden
Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus Flachslanden
14. Sept. 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
1. RWK Schützenklasse, Schützenhaus Virnsberg
- 15./16. Sept. **Heimatverein Flachslanden**
Flachsbrechen beim Herbstfest im Freilandmuseum in Bad Windsheim. Der Heimatverein führt das Flachsbrechen vor.
16. Sept. 13:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Gauschützenfest mit Umzug, Herrieden
16. Sept. 13:00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Gauschützenfest mit Umzug, Herrieden
17. Sept. 19:00 Uhr
FFW Flachslanden
Übung Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhaus Flachslanden
19. Sept. **Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund**
Ausflug nach Forchheim und weiter nach Bamberg
21. Sept. 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
1. RWK Jugend- und Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg
21. Sept. 20:00 Uhr
FFW Flachslanden
Kegeln, Gasthaus Rose, Flachslanden
21. Sept. 20:00 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Monatsversammlung, Vereinsheim Flachslanden
22. Sept. 14:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
22. Sept. 14:00 Uhr
Obst- und Gartenbauverein Virnsberg
Apfelsaftfestla/Sonnenblumenwettbewerb, Feuerwehrhaus Virnsberg
22. Sept. 17:30 Uhr
FFW Sondernöhe
Fischgrillen, Feuerwehrhaus Sondernöhe
22. Sept. 19:00 Uhr
Bayern Bazis Flachslanden
Jahreshauptversammlung, Vereinsheim Flachslanden
23. Sept. 09:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Silberne Konfirmation, St. Laurentiuskirche Flachslanden
23. Sept. 14:00 Uhr
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden
27. Mostfest mit der Apfelkönigin und Tomatenausstellung und Krautkopfwettbewerb, Bauhof Flachslanden
26. Sept. 19:30 Uhr

FFW Flachslanden

Feuerwehrrübung, Feuerwehrhaus Flachslanden

27. Sep. 14:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus Flachslanden

28. Sept. 19:30 Uhr

Schützenverein Virnsberg

2. RWK Schützenklasse, Schützenhaus Virnsberg

Oktober

Oktober 19:00 Uhr

Heimatverein Flachslanden

Schlachtschüsseessen, Gasthaus Eisenbahn, Rosenbach

1. Okt. 19:00 Uhr

FFW Flachslanden

Übung Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhaus Flachslanden

2. Okt. 19:30 Uhr

FFW Kettenhöfstetten

Dachbodenfest, Feuerwehrgerätehaus Kettenhöfstetten

3. Okt. 20:00 Uhr

Imkerverein Flachslanden

Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden

4. Okt. 19:30 Uhr

Hegering Flachslanden

Stammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden

5. Okt. 18:00 Uhr

Aufbau Kinderbasar

Mehrzweckhalle Flachslanden

5. Okt. 19:30 Uhr

Schützenverein Virnsberg

2. RWK Jugend- und Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg

6. Okt. 15:00 – 16:30 Uhr

Kinderbasar

Mehrzweckhalle Flachslanden

9. Okt. 19:30 Uhr

Schützenhaus Virnsberg

1. Schießabend Königsschießen, Schützenhaus Virnsberg

10. Okt. 19:30 Uhr

FFW Flachslanden

Feuerwehrrübung, Feuerwehrhaus Flachslanden

11. Okt. 14:00 Uhr

VdK Ortsverband Flachslanden

Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg

12. – 15. Okt.

Kirchweih in Virnsberg

12. Okt. 18:30 Uhr

Schützenverein Virnsberg

Kerwaschießen, Schützenhaus Virnsberg

12. Okt. 19:30 Uhr

Schützenverein Virnsberg

3. RWK Schützenklasse, Schützenhaus Virnsberg

14. Okt. 13:15 Uhr

Blaskapelle Virnsberg und Volkstanzkinder

Standkonzert und Auftritt der Volkstanzkinder am Kirchenvorplatz in Virnsberg

14. Okt. 14:00 Uhr

Kirchweihumzug Virnsberg

15. Okt. 09:00 Uhr

Schützenverein Virnsberg

Weißwurstfrühschoppen, Schützenhaus Virnsberg

15. Okt. 19:00 Uhr

FFW Flachslanden

Übung Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhaus Flachslanden

19. Okt. 19:30 Uhr

Schützenverein Virnsberg

2. Schießabend Königsschießen, Schützenhaus Virnsberg

19. Okt. 19:30 Uhr

Schützenverein Virnsberg

3. RWK Jugend- und Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg

19. Okt. 20:00 Uhr

FFW Flachslanden

Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden

19. Okt. 20:00 Uhr

Kleintierzuchtverein Flachslanden

Monatsversammlung, Vereinsheim Flachslanden

19. Okt. Kleintierzuchtverein Flachslanden

Abgabe der Meldepapiere, Meldeschluss

21. Okt. 08:00 – 18:00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Kirchenvorstandswahl, Ev. Gemeindehaus Flachslanden

23. Okt. 19:30 Uhr

Schützenverein Virnsberg

3. Schießabend Königsschießen, Schützenhaus Virnsberg

24. Okt. 19:30 Uhr

FFW Flachslanden

Feuerwehrrübung, Feuerwehrhaus Flachslanden

25. Okt. 14:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus Flachslanden

26. Okt. 19:30 Uhr

Schützenverein Virnsberg

4. RWK Schützenklasse, Schützenhaus Virnsberg

26. Okt. 20:00 Uhr

**Verein für Gartenbau und Landespflege
Flachslanden**

Vortrag: Häusliche Blumenbinderei und praktische Vorführung über Tischschmuck, Leitung Frau Wäger, Zellrüglingen Gasthof Zum Schmied, Kettenhöfsetten

27. Okt. 12:00 Uhr

TSV Flachslanden

Crosslauf, Mehrzweckhalle Flachslanden

27. Okt. 14:00 Uhr

Schützenverein Virnsberg

Altpapierannahme, Schützenhaus, Virnsberg

27. Okt. 20:00 Uhr

Schützenverein Flachslanden

Königsball, vorher Abholung der Schützenkönige, Mehrzweckhalle Flachslanden

Aus unserer Region

Streuobstannahme beim BN



Der Bund Naturschutz führt am Samstag, den **15. September** am **ehemaligen Raiffeisen-Lagerhaus in Unternbibert** seine erste diesjährige Streuobst-Annahme durch. In der Zeit von **8.00 bis 12.00 Uhr** können dort ungespritzte Äpfel (keine Birnen) aus Streuobstbeständen angeliefert werden. Die beteiligte Mosterei zahlt zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 3,60/dt. Um in den Genuss dieses „Streuobst-Pflegebeitrages“ zu kommen, müssen die Äpfel entsprechende Kriterien erfüllen: Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücks-Nummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden von denen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnisspuren, nur trockene, saubere Ware). Am 6. Oktober findet eine weitere Annahme statt. An diesem Termin werden auch Birnen angenommen.

Das Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten Streuobst-Pflegebeitrages hofft der BN, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter wird.

*Helmut Altreuther, Geschäftsführer
BUND Naturschutz - Kreisgruppe Ansbach*

**Frankenhöhe
Schäferfest**

**Sonntag
2.9.2018
10–18 Uhr**

**Gutshof
Colmberg**

**Ein Erlebnis für
die ganze Familie!**

Landschaftspflegeverband
Mittelfranken

FÖRDERKREIS
MARKT COLMBERG e.V.
Gemeinsam. Leben. Bewegen.

Frankenhöhe Schäferfest – ein Erlebnis für die ganze Familie!

Am Sonntag, den 2. September 2018 findet erstmalig das Frankenhöhe Schäferfest am Gutshof in Colmberg statt.

Mitveranstalter neben dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken ist der Förderkreis Markt Colmberg. Schirmherr ist Landrat Dr. Ludwig. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst der vom Posaunenchor begleitet wird. Von 11 bis 18 Uhr gibt es einen bunten Natur- und Handwerkermarkt mit über 30 Ausstellern und auch mit einigen handwerklichen Vorführungen, wie z.B. Sensen-Dengeln, Drechseln, Korbflechten, Filzen, Spinnen und mehr.

Ein vielfältiges Begleitprogramm rund um das Thema Schaf rundet das Programm ab: mit Schafschurvorführung, Hütevorführung, Rassenschau mit Schafen, Ziegen und Rindern, Rothenburger Schäfertanzgruppe und Kinderprogramm.

Das Fest wird über die LEADER Region an der Romantischen Straße durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert und es kommen Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER) zum Einsatz.

Das Programm mit Ausstellerliste finden Sie unter: www.foerderkreis-colmberg.de, unter www.lpv-mfr.de oder unter www.frankenhoehe-lamm.de.



Wassertrüdingen plant „Regionalladen“ im Gartenschaujahr

Im Jahr 2019 findet vom 24. Mai bis einschließlich 8. September in Wassertrüdingen die bayerische Gartenschau statt. In diesem Rahmen wird es von Seiten der Landkreise Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und Donau-Ries eine Präsentation von Kultur, Freizeit und Kulinarik auf dem Gartenschau Gelände „Wörnitzpark“ geben. Dem Thema Kulinarik untergeordnet sind regionale Erzeuger und Direktvermarkter aus der Region, die sich auf der Gartenschau präsentieren dürfen. Ein Verkauf der Ware ist allerdings nicht gestattet. Deshalb haben sich die Initiatoren Gedanken gemacht und in mehreren Arbeitskreisen ein Konzept für einen Regionalladen erarbeitet. Der Laden wird in ein kleines Café/Bistro integriert, das während der Gartenschau im Zentrum der Altstadt zu finden sein wird. Eröffnet werden soll der Laden im Mai 2019. Wunsch ist es ein nachhaltiges Konzept gefunden zu haben, das über die Gartenschau hinaus Bestand hat.

Am Laden teilnehmen können interessierte Direktvermarkter, Erzeuger, Handwerker, die Produkte aus der Region herstellen oder Rohstoffe aus der Region beziehen und weiterverarbeiten. Gerne auch aus dem Non-Food-Bereich. Es wird eine geringe Marketingpauschale bei Teilnahme erhoben. Die Produkte/Waren sollten 108 Tage zur Verfügung stehen, leicht zum Mitnehmen sein und mindestens einmal sollte der Erzeuger mit vor Ort sein und sein Produkt

persönlich vorstellen. Außerdem sind für den Bistro-Betrieb regionale Lieferanten gesucht.

Um ein vielfältiges Angebot möglich zu machen, ist der Touristikservice Wassertrüdingen (Telefon: 09832/6822-45; E-Mail: nina.maurer@stadt-wassertruedingen.de) noch bis 21. September 2018 auf der Suche nach interessierten Direktvermarktern, Produzenten, Erzeuger. Alle weiteren Informationen sowie ein Formular zur Kontaktaufnahme gibt es unter www.wassertruedingen.de.

Stefanie Groß
Regionalmanagement



Akteure und Bevölkerung zu Wort kommen lassen: Weiterentwicklung der Fränkischen Moststraße startet mit öffentlichem Auftakt

Was tun wir für den Erhalt der Kulturlandschaft? Wie stärken wir Naherholung, Tourismus, Brauchtum und Identität? Wie machen wir unsere regionalen Produkte für Einheimische und Gäste besser erlebbar? Diese und weitere Fragen sollen während der Erarbeitung der Entwicklungsstrategie „Innovative Weiterentwicklung Fränkische Moststraße“ bis zum Frühjahr 2020 beantwortet werden.

Die Interessengemeinschaft Fränkische Moststraße und der Verein Fränkische Moststraße e.V. haben als Vertreter der 31 Mitgliedsgemeinden und der zahlreichen Moststationen rund um den Hesselberg die dwif-Consulting GmbH aus München mit der fachlichen Begleitung des Prozesses beauftragt.

Zum Start des Projektes sollen nun zunächst die lokalen Akteure und die Bevölkerung zu Wort kommen. Ziel dieser öffentlichen Auftaktveranstaltung ist es, die Sichtweise der Einheimischen auf Ihre Region einzufangen, Vorstellungen zur Zukunft der Fränkischen Moststraße zu ermitteln und interessierte Teilnehmer über den Prozess zu informieren und zu begeistern.

Die Veranstaltung findet am **12. September um 19 Uhr** in der Gaststätte „Grüner Baum“, Kirchenstraße 2, 91599 Dentlein am Forst statt. Um telefonische (09836/970772) oder schriftliche (lag@region-hesselberg.de) Anmeldung wird gebeten.

Autor: Matthias Hörr (dwif Consulting GmbH)

Bildrechte: ERH

Ansprechpartner für Rückfragen:

Oliver Sollbach (LAG-Management Region Hesselberg), Hauptstraße 11, 91743 Unterschwaningen
Mail: oliver.sollbach@region-hesselberg.de
Tel: 09836/9709699

Anuschka Mlodzik (Regionalmanagement)

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach mit Landwirtschaftsschule



Hauswirtschaft – wollen Sie noch etwas dazulernen?

Wer diese Frage für sich mit „ja“ beantworten will, der ist beim Einsemestrigen Studiengang für Hauswirtschaft richtig. In netter Gemeinschaft mit anderen Frauen – unkompliziert und abwechslungsreich – in Theorie und Praxis – sein hauswirtschaftliches Wissen und Können vervollständigen – das können Sie in unserer Schule.

Am Mittwoch, den 12. September 2018, startet wieder ein neuer Einsemestriger Studiengang für Hauswirtschaft in Teilzeitform an der Landwirtschaftsschule in Ansbach und wird mit der Schulschlussfeier Ende März 2019 abgeschlossen.

Der Theorieunterricht findet jeweils am Mittwochnachmittag für alle statt. Die Praxis wird in zwei Gruppen am Mittwochvormittag bzw. Mittwochabend unterrichtet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.aelf-an.bayern.de/bildung/Landwirtschaftsschule Abt. Hauswirtschaft oder bei Gretel Bauer Tel 0981/8908-161. Es sind noch wenige Plätze frei.

Anzeigen

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

94. Geburtstags

bedanke ich mich recht herzlich.

Maria Hahn



Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Sanitär
Gas · Holz · Pellet
Wärmepumpe · Solar
Lüftung · Öl

Sperber
Wärmetechnik Franken GmbH

**Unser Wissen
Ihre Wärme!**



Kundendienst. Alles vom Fachbetrieb.
Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachslanden
Tel.: 09829 / 93 26 93

Notdienst:
0172 / 8566994



Zimmerei Berger

Als kompetenter Partner stehen wir Ihnen in allen Belangen rund um **Dach**, **Wärmedämmung** sowie allen **Neu- und Umbauten** gerne immer zur Seite.



Jetzt anrufen!
0174-73 73 600

Markus Berger
Schmalnbühl 11
91604 Flachslanden

www.zimmerei-berger.net

Andrea Girke

Geprüfte Fußpflegerin

91617 Oberdachstetten **Fußpflege**
Möckenu 6 **Hausbesuche**
Tel. 09845/985877 **Chakramassage**
Handy 0170/4976621 **Diabetischer Fuß**
E-Mail amgirke@aol.com

Urlaub vom
17.09. – 05.10.2018

TREMEL

Abbruch • Container • Entsorgung



Tremel Entsorgungs-
und Transport GmbH
Waizendorf 5
91572 Bechhofen

info@tremel-entsorgung.de Tel.: 09822 83530
www.tremel-entsorgung.de Fax: 09822 83531



Steuererklärung?

Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Beratungsstellenleiter
Thomas Bartelmeß
Boxau 14
91604 Flachslanden
☎ 09829 212315



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

A1 KTM Duke 125ABS
A2 Honda CB 500 F 35 KW
A Honda CBF 600 54 KW

Klasse B auf Wunsch
Sonderfahrten bis Berlin

Berufskraftfahrer

Weiterbildung

Aufbauseminare

Telefon 09829-3 82
Mobil 0172-8 65 55 52

FAHRSCHULE

Ansbach - Flachslanden
Graf

Inh.: Helmut Pfitzner



Unterricht in
Flachslanden:

Di + Do

18.30 - 20.00 Uhr

www.graf-fahrschule.de

Physiotherapie Frankenhöhe

Praxis für alle Kassen, Privatversicherte & Selbstzahler

Deine ganzheitliche Therapie in Flachslanden

Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht
CMD, Faszienbehandlung, Massagen, Schröpfen

Kontakt:
fit@vitalpark-frankenhoehe.de
0 98 29 - 932 22 72

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08:00-18:00
und nach Vereinbarung

www.vitalpark-frankenhoehe.de
Vitalpark Frankenhöhe Inh. Artur Zirnsak Kellerfeld 4, 91604 Flachslanden



Ihr regionaler
FLIESENHANDEL

GmbH & Co. KG

FliesenWUNDERLE



- Fliesen- & Materialhandel
- Ausstellung
- Mosaik & Bordüren
- Wasserstrahltechnik

Haidter Weg 1 · 91459 Markt Erlbach
 Telefon: 0 91 06 99 79 -12
 Telefax: 0 91 06 99 79 -14
 info@fliesen-wunderle.de
 www.fliesen-wunderle.de



Baumannshof
Hofladen

Bioland

Gemüse, Obst, Kartoffeln,
Brot, Käse, Wein,
reichhaltiges Naturkostsortiment

Geöffnet jeden Freitag von 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
 Egenhausen 54 · Tel.: 09844/9701800 · www.baumannshof.de

Landmetzgerei Sand

Sondernöhe 13, 91604 Flachslanden

**Wir wünschen schöne
Kirchweihstage**

Zur Kirchweih empfehlen wir:

Suppenfleisch Zwerch, Brust mit Knochen	5,-- €/kg
Rinderbraten	8,90 €/kg
Schweineschnitzel	6,-- €/kg
Geräucherter Schinken	0,90 €/100 g
Aufschnitt	0,80 €/100 g
Fleischwurst und Hausmacherstadtwurst	6,-- €/kg

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr.: 7:30 - 18:00 Uhr
 Sa.: 7:00 – 14:00 Uhr



Tel. 09829/309
Fax 09829/912309

KANZLER EDV

Wir lösen Ihre Computer-Probleme!

✓ HARDWARE	✓ SOFTWARE
✓ NETZWERK	✓ IT BETREUUNG
✓ TELEFONANLAGEN	✓ INTERNET
✓ SICHERHEITSLÖSUNGEN	✓ DSL

Kanzler EDV · Wolfsgruben 45 · 91604 Flachslanden
 www.kanzler-edv.de · Tel.: 0 98 29 / 93 24 39



Fitness Frankenhöhe

Denk an Dich und gönn Dir was!

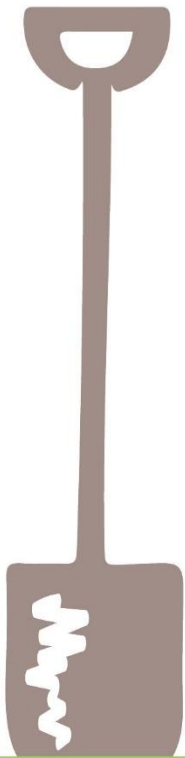
Egal ob **KRÄFTIGEN, STRAFFEN, KURSE, DEFINIEREN, AB- oder ZUNEHMEN, TANZEN, SONNE TANKEN** oder Entspannen in der SAUNA. Bei uns ist für jeden etwas dabei.

Kontakt: fit@vitalpark-frankenhoehe.de
0 98 29 - 932 22 72

Öffnungszeiten: Mo-Sa 08:00-21:00

www.vitalpark-frankenhoehe.de
 Vitalpark Frankenhöhe Inh. Artur Zirnsak Kellerfeld 4, 91604 Flachslanden





Ab der Planung, über die
Ausführung, bis hin zur Pflege.
Wir sind immer für Sie da!

Neu- und Umgestaltung
Gartenpflege und Fällung
Pflanz- und Rasenarbeit
Naturstein- und Pflasterarbeit
Zaun- und Sichtschutzanlagen
Bewässerung
Lichtgestaltung

In unserem Meisterbetrieb ist
Ihr Garten in den besten Händen!



Tel. : 09828 918584
www.pfister-garten.de
info@pfister-garten.de

LEDERER-ZIMMEREI

GmbH

*Wir
wünschen
Frohe
Kirchweichtage*

- Altbausanierung
- Denkmalschutz
- Dachstühle
- Dachgauben
- Dachdeckungen
- Innenausbau

Kellerfeld 7
91604 Flachslanden
Tel.: 098 29/93 24 20-0
Fax: 098 29/93 24 20-55
Email: info@tl-zimmerei.de
www.tl-zimmerei.de



**Wir wünschen allen unseren Freunden, Kunden
und Bekannten schöne Kirchweihstage!**

HOFMANN
...Gutes vom Bauernhof

Sondernohe 18
Tel. 09829/321
Fax 09829/1391
www.hofmann-bauernladen.de

Mitglied beim Regionalbuffet



Wir produzieren ohne Gentechnik!



Qualität vom fränkischen Familienbetrieb

Kirchweihangebot:

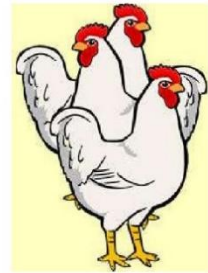
Frischeinudeln, 16 verschiedene Sorten, 5 Packungen á 250 g 4,-- €

Hausmacher 200-g-Dose 1,-- € * Leberwurst 400-g-Dose 1,50 €



Frische Eier aus Bodenhaltung
Fleisch- und Wurstwaren
Geschenkartikel und -körbe

Jede Woche:
Frische Hähnchen und Suppenhühner
Ab November: Frische Freilandgänse



Besuchen Sie unseren Hofladen – Mi. bis Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, Sa. von 7.00 bis 14.00 Uhr!

GASTHAUS HOFMANN

SONDERNOHE 09829/245

Kirchweih in Sondernohe



von Donnerstag, 30. August bis Montag, 3. September 2018

**Wir empfehlen unsere reichhaltige Speisekarte
sowie Kaffee und hausgemachten Kuchen**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familien Stöhr und Hofmann**

Ihr kompetenter Partner für Elektroinstallationen

Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und der fachgerechten Ausführung an Elektroinstallationen, bieten wir Ihnen ein sicheres und modernes Wohnen und Arbeiten.

Ob Planung, Ausführung oder Service, wir garantieren Ihnen, unabhängig von der Größe Ihres Projektes, qualifizierte Arbeitsabläufe sowie Termingenaugkeit.

Elektrotechnik Achim Wagner

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Rufen sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wissen Watt Ihr Volt

Tel.: 098 44-9 78 98 66
Mobil: 0171-7 77 50 77

Fax: 098 44-9 78 98 67
Email: info@awa-elektro.de

Ringstraße 12
91619 Oberzenn



Elektroinstallationen,
Steuerungs- und
Kommunikationstechnik

E-Check (Elektro-Check)
Prüfung nach VDE 0100/VBG 4

Haussprechanlagen,
Videoüberwachung

Satelliten- und
Antennenanlagen

EDV-Netzwerke

EIB/KNX
(Europäischer Installationsbus)

Lichttechnik
und Lichtplanung

Moin Moin
Fischmarkt Der Fischmann kommt!!!
Direkt aus Bremerhaven
Große Auswahl an Frischfisch,
Räucherfisch und Salate.
Ab dem 11. September 2018
Dienstags von 10.30 - 10.45 Uhr
Flachslanden
Gegenüber der Sparkasse

Jetzt anmelden! **Schülerhilfe!**
Das Original. Seit 1974.
Mit Spaß im **Ferienkurs**
Lernstoff aufholen!
10 Unterrichtsstunden
39€*
✓ In wenigen Stunden Wissenslücken schließen
+ Im neuen Schuljahr erfolgreich durchstarten
* Gültig nur für Neukunden und nur in teilnehmenden Schülerhilfen.
Einmalig buchbar in den Sommerferien 2018. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten oder bei staatl. geförderten Maßnahmen. Nicht zur Prüfungsvorbereitung geeignet. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsstd. (5 x 90 Min.)
Lassen Sie sich beraten:
0981 19 4 18
Ansbach • Promenade 10
www.schuelerhilfe.de/ansbach

Wellness Frankenhöhe
Entspanne Dich, lass Dich verwöhnen!
Dein besonderes Wellnesserlebnis in Flachslanden:
Breuss-, Bambus-, Honig-, Hot Stone-, Lava Shell-,
Ganzkörper-, Gesichtsmassagen,
Dampfbad, Sauna und Solarium.

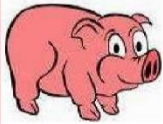
Kontakt: fit@vitalpark-frankenhoehe.de
0 98 29 - 932 22 72

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:00-18:00
und nach Vereinbarung

www.vitalpark-frankenhoehe.de
Vitalpark Frankenhöhe Inh. Artur Zirnsak Kellerfeld 4, 91604 Flachslanden

MACH MIT!





Ulrich´s Hausmetzgerei

Hauschlachtungen
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

Schöne Kirchweihstage wünscht

Ulrich Hofmann,
Sondernohe 8, 91604 Flachslanden

Angebot vom 01.09.2018 bis 30.09.2018

Steaks grillfertig gewürzt	0,62 €/100 g
Bauch grillfertig gewürzt	0,50 €/100 g
Bratwürste zum Grillen	0,56 €/100 g
Minutensteaks	0,62 €/100 g

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr, Sa. 7.00 – 16.00 Uhr



Manuel Trammer
Fliesenleger

Sondernohe 34
91604 Flachslanden

Tel: 09829 / 932081

Fax: 09829 / 932082

Mobil: 0174 / 8196094

E-Mail: trammer-fliesen@t-online.de

Verlegen von

- ◆ Fliesen
- ◆ Platten
- ◆ Mosaiken

Beratung und Planung



www.apotheke-lehrberg.de

Machen Ihre Beine noch mit? Venen-Funktionstest

Schnell, schmerzfrei und altersunabhängig



Aktionszeitraum:

Mo 01.10.2018 - Fr 05.10.2018

Gleich Termin reservieren Tel. 09820-237
(Schutzgebühr pro Messung 2,95 €)

Beckenbodentraining

... nach dem Motto „endlich wieder herzlich lachen“



Lernen Sie Übungen
für einen kräftigen Beckenboden
Weitere Info in der Apotheke

Kursbeginn: 18. Sept., 7 Abende
jeweils von 18.30 - 19.30 Uhr
Kursleitung Physiotherapeutin
Susanne Kiens



Obere Hindenburgstr. 30, 91611 Lehrberg, Telefon 09820 / 237 Fax 09820 - 1210

Apotheke Lehrberg

Sebastian Heink

Finkenweg 7
90599 Dietenhofen

Telefon 0 98 24/92 32 50

Telefax 0 98 24/92 32 52

E-Mail info@maler-heink.de



Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| ✓ Maler- und Tapezierarbeiten | ✓ Fassaden-Renovierungen |
| ✓ Vollwärmeschutz | ✓ Mal- und Streichtechniken |
| ✓ Verkauf von Farben und Lacken | ✓ firmeneigenes Gerüst |

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.



IHR PARTNER IN DER REGION
kompetent und kundennah

HORNIG
PHOTOVOLTAIK ZENTRUM

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Elektroniker (m/w)

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**

Ihr Profil:

- ▶ Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker
- ▶ Teamfähigkeit & selbstständige Arbeitsweise
- ▶ Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- ▶ Sehr gutes Arbeitsklima
- ▶ Verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- ▶ Elektroinstallation für Privat und Industrie
- ▶ Installation von Photovoltaik-Anlagen
- ▶ Gebäudesystemtechnik
- ▶ Daten- und Netzwerktechnik

- ▶ Leistungsgerechte Vergütung und Sozialleistungen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Photovoltaikzentrum Hornig GmbH · Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden · www.photovoltaik-hornig.de

Ihr Partner für Bad · Sanitär · Kundendienst

Komplett mein Bad.



Meßlinger



DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH

Bad Windsheimer Str. 17a · 91604 Flachslanden
Telefon: 09829 / 94194

Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt

Im Herrmannshof 20 · 91595 Burgoberbach
» Beratung nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger.de

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung, Solar und Lüftung

**Horst
GRITA**
WÄRMETECHNIK

Bad Windsheimer Straße 17a
91604 Flachslanden
Telefon: 09829/94194

Wir beraten Sie gerne...

Heizungsmodernisierung

Energieeinsparung

Renovierung

Sanierung

Neubau

Kundendienst



NOTDIENST
0151/26625176

WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE!